

Amtliche Mitteilung! Zugestellt durch Post.at



FLACHAU

GEMEINDENACHRICHTEN DEZEMBER 2019



Chris Ischler
PHOTOGRAPHY

Liebe Flachauerinnen, liebe Flachauer, werte Gäste!



Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel liegen unmittelbar vor uns. Freuen wir uns auf ein paar besinnliche Stunden im Kreis der Familie und nehmen wir uns auch ganz bewusst Zeit dafür.

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt wieder Anlass zur Rückschau auf das abgelaufene und Vorschau auf das kommende Jahr.

2019 wurden durch die im März neu gewählte Gemeindevertretung einige weitreichende Entscheidungen getroffen. Stellvertretend darf ich dafür den Beschluss zur Zusammenlegung der beiden Feuerwehren Flachau und Reitdorf anführen, das neue Feuerwehrhaus wird in den kommenden Jahren im Bereich des ersten Kreisverkehrs beim Autobahnzubringer Flachau errichtet. Ich darf mich in diesem Zusammenhang bei der Fam. Weitgasser, Moabauer für die Bereitstellung der erforderlichen Grundfläche für diesen für unsere Feuerwehr so wichtigen Schritt sehr herzlich bedanken.

Aber auch der von allen Gemeinderatsfraktionen getragene Beschluss der Zusammenlegung von Schulen und Kindergärten hat für unsere Dorfgemeinschaft eine große Bedeutung. Nach einer intensiven Planungsphase sollen an einem bestehenden Standort die Schule und am anderen der gemeinsame Kindergarten situiert werden. Die Zusammenführung der Institutionen ermöglicht endlich das gemeinsame Aufwachsen und das Kennenlernen des jeweils anderen Ortsteiles bereits in der Kindheit. Ich kann versprechen, dass

wir in einer mehrere Jahre dauernden Planungs- und Umsetzungsphase, beginnend von je einem am Letztstand befindlichen pädagogischen Konzept bis hin zu Verkehrskonzepten, alles daran setzen werden, dass es keinesfalls zu einer Verschlechterung in der Bildungs- und Betreuungsarbeit an beiden Institutionen kommen wird.

Ich darf Euch alle bei diesem Thema eindringlich darum bitten, den Beschluss zur Zusammenlegung demokratisch zu akzeptieren und dem Vorhaben eine faire Chance zu geben. Nur so kann es gelingen, den für die Gemeindevertretung maßgeblichen Grund zur Zusammenlegung zu erreichen, nämlich ein noch besseres Miteinander und Zusammenwachsen unserer Gemeinde.

Auch der Agenda 21-Bürgerbeteiligungsprozess wird weitergeführt und soll im kommenden Frühjahr mit 2 Umsetzungsworkshops abgeschlossen werden. Ich freue mich, wenn auch daran wieder viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger teilnehmen.

Mein ganz großer Dank gilt an dieser Stelle Rupert Kreuzer, welcher am 27.11.2019 seinen Rücktritt als Vizebürgermeister und Gemeindevertreter erklärt hat. Wir haben in den gemeinsamen 11 Jahren immer sehr gut und zum Wohle der Bevölkerung zusammengearbeitet. Sehr viele, für unsere Ortsentwicklung wichtige Projekte wurden gemeinsam erarbeitet und mit der Gemeindevertretung umgesetzt. Besondere Verdienste hat sich Rupert Kreuzer für seinen bisherigen Einsatz für unser Kulturjuwel Schloss Höch

erworben. Ich darf Rupert für die „Politpension“ alles Gute und viel Gesundheit wünschen.

Seinem Nachfolger Hermann Kirchner darf ich auf diesem Weg sehr herzlich zur einstimmigen Wahl in der Gemeindevertretung gratulieren und ihm für die Aufgabe viel Erfolg zum Wohle unserer Gemeinde wünschen. Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Willkommen heißen darf ich auch das neue Gemeindevertretungsmitglied Michael Schiefer.

Abschließend darf ich mich bei allen Flachauerinnen und Flachauern und den örtlichen Vereinen für den persönlichen Einsatz für unsere Gemeinde bedanken.

Besonders danke ich der Gemeindevertretung, allen Gemeindebediensteten sowie unseren privaten und öffentlichen Institutionen für das große Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die besten Grüße und Wünsche für eine baldige Genesung entbiete ich all unseren kranken Mitbürgern.

Liebe Flachauerinnen und Flachauer, liebe Gäste – ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'T. Oberreiter'. The signature is fluid and cursive.

Thomas Oberreiter

Vizebürgermeister OSR Rupert Kreuzer

DANKE für 30 Jahre im Dienst der Gemeinde Flachau

Nach 30 Jahren aktivem Dienst in der Gemeindevertretung Flachau, davon 2008 bis 2019 als Vizebürgermeister sowie in vielen Ausschüssen und Beiräten, hat sich OSR Rupert Kreuzer jetzt entschieden, diese Funktionen niederzulegen. Seit 1989 wirkte Rupert Kreuzer federführend und nachhaltig in vielen Funktionen, Entscheidungs- und Planungsphasen in der Gemeindepolitik (viele Jahre auch als Gemeinderat) mit:

- Schulausschuss (jahrelang als Obmann tätig)
- Sportausschuss bzw. Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen sowie für Erziehungs-, Kultur- und Sportangelegenheiten,
- Umweltausschuss (jahrzehnte lange Obmannfunktion)
- Straßen- und Wegausschuss
- Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen
- Finanzausschuss
- Europa-Gemeinderat

- Entsendung

- °in den Sprengelausschuss des Gesundheitssprengels Altenmarkt
- °in den Heimbeirat des Seniorenheimes Altenmarkt
- °in den Beirat der Therme Amade Errichtungs- und BetriebsgesmbH
- °in die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Obere Enns
- °in den Bezirks-Sozialhilfebeirat
- °in die Mitgliederversammlung des Reinhaltverbandes.

In seiner Amtszeit besonders hervorzuheben sind die Mitorganisation und Durchführung der Zu- und Umbauten in beiden Volksschulen, die unermüdliche Tätigkeiten im Zuge des Ankaufes und der Revitalisierung von Schloss Höch, die unzähligen Stunden im Kulturverein in der Vorbereitung und Durchführung des jährlich immer wieder sehr attraktiven kulturellen Programmes auf Schloss Höch, die Sanierung der Sportplatzanlage sowie der Neubau des Sportheimes u.v.m.



Rupert Kreuzer

Das Wirken von OSR Rupert Kreuzer ist dementsprechend in der Gemeinde Flachau aktuell und auch zukünftig sichtbar und spürbar.

Dafür gebührt außerordentlicher Dank und enorme Anerkennung seitens der Gemeinde Flachau.

Alles Gute, lieber Rupert, für deine persönliche, private und auch berufliche Zukunft.

Personelle Änderungen in der Gemeindevertretung

Bedingt durch den Rücktritt von OSR Rupert Kreuzer als Vizebürgermeister der Gemeinde Flachau wurde Herr **Hermann Kirchner**, Garnhofbauer, in der Gemeindevertretungssitzung am 11. Dezember 2019 in einer Fraktionswahl (wahlberechtigt waren die ÖVP - Gemeindevertreter) einstimmig zum neuen Vizebürgermeister der Gemeinde Flachau gewählt.

Hermann Kirchner ist seit 2014 Mitglied der Gemeindevertretung und im Bau-, Raumplanungs-, Wirtschafts- und Umweltausschuss sowie im Straßen- und Wegausschuss tätig. Seit 2014 ist er als Gemeinderat auch im Gemeindevorstand aktiv und wurde bereits in den letzten Jahren als Vertreter der Gemeinde Flachau in die Grundverkehrskommission und in die Mitgliederversammlung des Reinhaltverbandes Salzburger Ennstal entsandt.

Wir wünschen Hermann Kirchner alles Gute für seine neue Aufgabe!



Der neue Vizebürgermeister Hermann Kirchner

Als neues Mitglied in der Gemeindevertretung dürfen wir Herrn **Michael Schiefer**, Holzmannbauer, begrüßen, der das durch den Rücktritt von OSR Rupert Kreuzer freigewordene 14. Mandat der ÖVP angenommen hat und



Neu in der Gemeindevertretung Michael Schiefer

sich zukünftig um das Wohl der Gemeinde Flachau bemühen wird.

Wir wünschen Michael Schiefer alles Gute bei seiner neuen Aufgabe!

Aus der Finanzverwaltung...

Wir wollen dieses Jahr nutzen, um eine Rückschau auf die Finanzen der letzten zehn Jahre zu tätigen.

Die Haupteinnahmen der Gemeinde Flachau sind neben den Gemeindeabgaben die Kommunalsteuer und die Ertragsanteile des Landes. Diese hängen sehr stark von der aktuellen Wirtschaftslage ab, haben sich aber in den letzten Jahren erfreulicherweise sehr positiv entwickelt. Durch diese Entwicklung konnten jährlich Überschüsse erzielt werden, welche für die vorzeitige Rückzahlung von bestehenden

Darlehen verwendet wurden. Daneben konnten Rücklagen für anstehenden Investitionen gebildet werden. Der Schuldenstand der Gemeinde Flachau setzt sich aus eigenen Darlehen und Leasingverpflichtungen, aber auch aus Haftungen gegenüber Dritter zusammen. Haftungen wurden für den Wasserverband Obere Enns, den Reinhaltverband Salzburger Ennstal, den Bäderverband, die Therme Amadé und den Gemeindeverband Seniorenheim aufgenommen.

Die eigenen Darlehensschulden der

Gemeinde Flachau konnten inklusive Leasingschulden von € 7,8 Mio. (Stand 2009) auf derzeit € 1,7 Mio. durch vorzeitige Rückzahlungen reduziert werden.

Der gesamte Schuldenstand, inklusive Haftungen und Leasingverpflichtungen, setzt sich wie folgt zusammen:

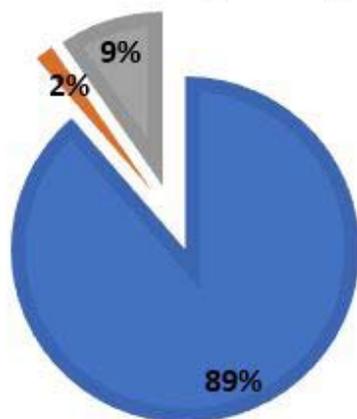
- € 13.300.000,00 - Haftungen
- € 254.100,00 - Leasing
- € 1.440.000,00 - Darlehen

Die Haftungen für den Wasserverband Obere Enns und den Reinhaltverband Salzburger Ennstal werden durch die Wasser- und Kanalgebühren, welche zweckgebunden zu verwenden sind, finanziert.

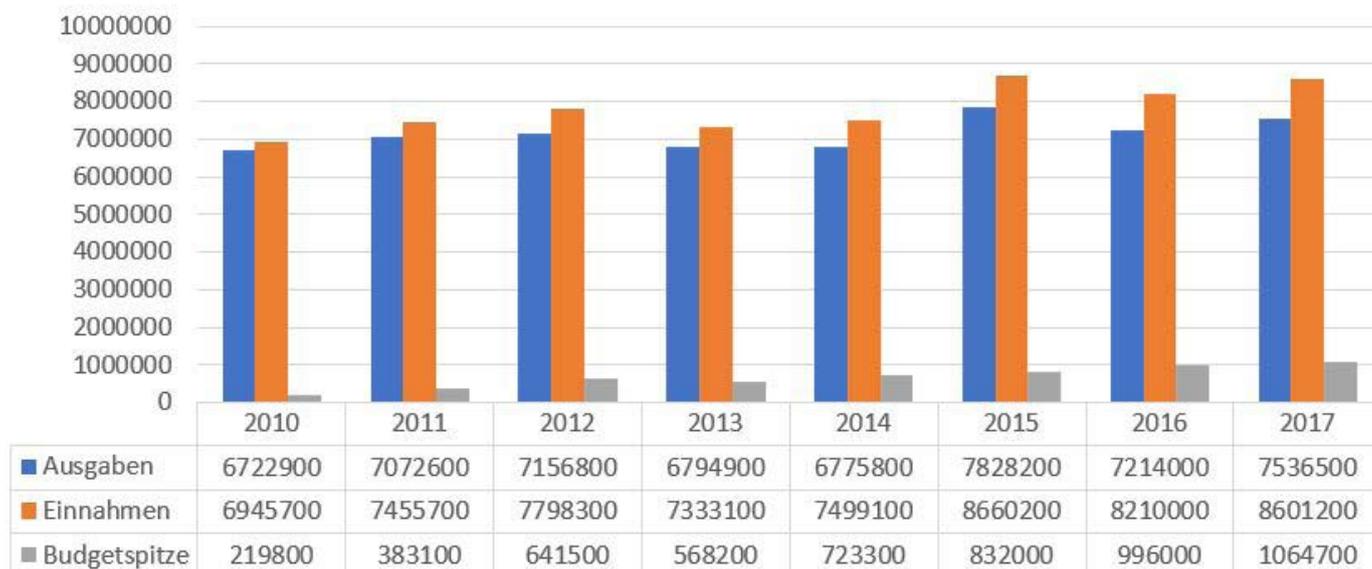
Die Budgetspitze ist die Differenz zwischen den laufenden Einnahmen und den laufenden Ausgaben. Aus der Budgetspitze ist der frei verfügbare Budgetspielraum ersichtlich, sie stellt die Basis für die Abstimmung der Wirtschaftsführung auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde dar. Im folgenden Bild wird dargestellt, in welcher Relation die Budgetspitze zu den laufenden Einnahmen und den laufenden Ausgaben steht, und dass sich diese in den letzten Jahren hervorragend entwickelt hat.

GESAMTER SCHULDENSTAND

■ Haftungen ■ Leasing ■ eigene Darlehen



Entwicklung der Einnahmen - Ausgaben



Sonja Obermoser-Laiminger
Amtsleitung

Zusammenlegung Volksschulen und Kindergärten

Die Gemeindevertretung von Flachau hat in ihrer Sitzung vom 27.11.2019 mit 17 Ja- und 2 Nein-Stimmen beschlossen, die Volksschulen Flachau und Reitdorf sowie die Kindergärten Flachau und Reitdorf zusammenzu-

legen. Vorgesehen ist an einem bestehenden Standort die gemeinsame Volksschule und am anderen den gemeinsamen Kindergarten unterzubringen. Es wird jetzt in den kommenden Monaten und Jahren in einer

intensiven Planungsphase ein Konzept erstellt, an welchem Standort aufgrund der vorhandenen Infrastruktur die Voraussetzungen für die gemeinsame Schule, bzw. für den gemeinsamen Kindergarten besser sind.



Auslöser für die Überlegungen der Zusammenführung war die Tatsache, dass an beiden Kindergärten Erweiterungen notwendig sind, um auch in Zukunft allen Kindern einen Platz bieten zu können. Es wird darauf hingewiesen, dass laut Beschluss der Gemeindevertretung wir in Flachau im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden keine Wartelisten zur Aufnahme haben wollen, da uns eine gute Betreuung bereits ab dem Kleinkindalter sehr wichtig ist. Die Kostenschätzung für die Um- und Zubaumaßnahmen an beiden Einrichtungen beträgt insgesamt € 2,0 Millionen. Aufgabe einer Gemeindevertretung ist es, die vorhandenen finanziellen Mittel effizient und mit Weitblick einzusetzen. Darum wurde das in weiten Teilen der Bevölkerung schon lang gehegte Anliegen nach einer Zusammenführung der Institutionen geprüft. Auch der derzeit laufende Agenda 21-Bürgerbeteiligungsprozess hat als eindeutiges Ergebnis den Wunsch der GemeindebürgerInnen zur Zusammenlegung ergeben.

In der Prüfungsphase bis zur Beschlussfassung der Zusammenlegung ist es einzig allein darum gegangen, ob

es für die gesellschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde sinnvoll ist, die beiden Institutionen zusammenzulegen und damit ein gemeinsames Aufwachsen der Kinder aus beiden Ortsteilen zu ermöglichen. Erreicht werden soll, dass sich unsere Kinder schon im Kindergartenalter kennenlernen und nicht wie jetzt erst ab dem Mittelschulalter. Das große Ziel aus dieser Maßnahme soll sein, dass wir als Dorfgemeinschaft noch besser zusammenwachsen.

Durch die Beibehaltung einer Institution in Flachau und der anderen in Reitdorf ist auch gewährleistet, dass unsere Kinder den jeweils anderen Ortsteil kennenlernen und dadurch ein besseres Verständnis für unsere örtlichen Gegebenheiten erzielt werden kann.

Grundvoraussetzung für die Zusammenlegung ist jedenfalls die Aufrechterhaltung der vorbildlichen pädagogischen Arbeit an beiden Schulen sowie Kindergärten. Damit es keinesfalls zu einer Verschlechterung an den Schulen kommen kann, werden in der Planungsphase die Pädagogen bis hin zur Bildungsdirektion daran arbeiten, ein am letzten Stand befindliches pädagogisches Konzept für die gemeinsame

Schule zu erstellen. Aus den Geburtenzahlen in Flachau lässt sich ableiten, dass es in unserer Gemeinde künftig eine 8-klassige Schule geben wird. Dass durch das Zusammenlegen der kleinen 4-klassigen Volksschulen zu einer größeren 8-klassigen Schule keine Verschlechterungen zu erwarten sind, lässt sich aus der nachstehenden Stellungnahme des Leiters der Bildungsregion Süd, Herrn Dipl.Päd. Andreas Egger herauslesen. (siehe nächste Seite)

Auch im Kindergartenbereich wird unter Einbindung der PädagogInnen und von Fachleuten ein Konzept erstellt, wie die gemeinsame Einheit bestmöglich in die Zukunft gehen kann. Die Kinder erhalten in der Folge endlich die entsprechenden Räumlichkeiten, die notwendig sind, damit die wertvolle pädagogische Arbeit unserer KindergartenpädagogInnen noch effizienter durchgeführt werden kann.

Darüber hinaus wird ein Verkehrskonzept für einen funktionierenden und sicheren Schulweg sowie Schüler- und Kindergartenkindertransport erarbeitet.

Betreff: Zusammenführung der beiden Volksschulen Flachau und Reitdorf; pädagogische Aspekte

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung Flachau!

Bezugnehmend auf die öffentliche Gemeindesitzung am 27.11.2019, erlaube ich mir, auf diesem Weg noch einmal die zentralen Aspekte aus pädagogischem Blickwinkel zusammenfassend zu übermitteln.

Zuoberst möchte ich den Gemeindevertreter/innen und dem Bürgermeister meinen Respekt aussprechen, sich diesem hoch sensiblen Thema unter Einbeziehung der Öffentlichkeit in dieser Art und Weise zu stellen.

Derzeit betreibt die Gemeinde Flachau (rund 2800 EW) eine vierklassige und eine dreiklassige (damit niederorganisierte) Volksschule. Zusammengefasst würde das im heurigen Jahr eine Volksschule mit 7 Klassen bedeuten, da die dritten Klassen mit 25 Kindern genau an der Grenze zur Teilung liegen. Alle anderen Jahrgänge könnten mit jeweils 2 Klassen geführt werden, die alleamt eine Klassengröße von rund 15 / 16 Kinder aufweisen würden. Da die Gemeinde Flachau durchaus respektabel wächst, ist davon auszugehen, dass die Schule künftig wenigstens 8-klassig sein wird.

Zudem sind die Flachauer / Reitdorfer Vorschulkinder derzeit alle in der VS Altenmarkt untergebracht.

8-Klassige Volksschulen (insgesamt zwischen 110 und 150 Schüler/innen) sind eine sehr überschaubare und pädagogisch hochwertige Organisationseinheit, die im Vergleich mit zwei kleineren Standorten durchaus Vorteile mit sich bringt:

- Organisatorisch / pädagogisch / sozial:

- o Ab der 8. Klasse ist die Schulleitung freigestellt und kann sich damit der Schul- und Unterrichtsentwicklung wesentlich umfangreicher widmen
- o Je mehr Lehrpersonen an einem Standort arbeiten, desto höher ist die Anzahl der persönlichen Qualifikationen in unterschiedlichen Bereichen der Pädagogik
- o Grundsätzlich werden den Schulen auch Förderstunden nach der Anzahl der Klassen zugewiesen, dadurch kommt es zu einer deutlichen Erhöhung des Förderangebotes
- o Bei Personalausfällen kann wesentlich wirksamer reagiert werden
- o In größeren Einheiten kann auch der Sonderpädagogische Förderbedarf weitgehend besser „bewirtschaftet“ werden
- o Die Vorschüler können am Standort gut eingebunden werden
- o Die Organisationsstabilität erhöht sich wesentlich, die Jahrgangsstruktur der Schule ist gewährleistet
- o Binnendifferenzierung geht nicht über Jahrgänge, sondern über Entwicklungsunterschiede innerhalb jeweils eines Jahrganges
- o Zusatzangebote sind in größeren Einheiten wesentlich leichter anzubieten
- o Kommunikationsstrukturen zwischen den Behörden, der Schule, dem Schulerhalter, den abgebenden und aufnehmenden Bildungseinrichtungen sind nur einmal zu entwickeln
- o Schul- und Unterrichtsentwicklung kann wesentlich effizienter betrieben werden
- o Ausstattungen sind nur einmal und nicht doppelt zu bewirtschaften
- o Die Schüler/innen einer Gemeinde gehen gemeinsame Bildungswege (KG, VS, NMS, PTS...)
- o Die Gemeinde nimmt sich selbstverständlich als Einheit wahr
- o In den Ortsteilen bleiben wesentliche gesellschaftliche „Brückenköpfe“ erhalten und werten damit in der Gemeinsamkeit auf
- o Die gesamte Region „Ennspongau“ ist ein gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und damit örtlich voneinander abhängiger Entwicklungsraum

Dass sich mit der Zusammenlegung auch wesentliche Planungsfelder auftun ist klar und da werden sich intensive Lösungssuchen anknüpfen müssen:

- Standort
- Transport
- Zeitrahmen

Mit den sehr persönlichen, deutlichen und überzeugenden Argumenten und Darlegungen der Gemeindevertreter in der Gemeindevertretungssitzung darf ich schließen und eine sehr bildliche Formulierung daraus zitieren:

„Wenn ich meine Gemeinde zeichnen müsste, würde ich sicher nicht zwei Schulen und zwei Kindergärten hineinmalen.“

Aus Sicht der Bildungsbehörde werden die Anstrengungen hinsichtlich der Zusammenlegung der Kindergärten und der Volksschulen eindeutig begrüßt und unterstützt. Da es sich dabei um untrennbar eng verbundene Entscheidungen handelt und der Kindergarten brennend im Mittelpunkt steht, muss das Vorhaben dennoch als ein Projekt gesehen werden, deren Teile planerisch in einem Guss zu erledigen sein werden. Die Umsetzung dazu kann aus Sicht der Behörde nach und nach erfolgen.

St. Johann im Pongau, am 3.12.2019

Für die Bildungsdirektion Salzburg

Andreas Egger

Abteilungsleiter der Bildungsregion Salzburg Süd

Agenda 21 Ortsentwicklung Bürgerbeteiligung wird gut angenommen!

Der seit Frühjahr laufende Agenda 21 Ortsentwicklungsprozess setzt in Flachau massiv auf den aktiven Einbezug der Bevölkerung. „Mitreden statt kritisieren“ lautet die Devise. Die Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung wurden bis dato hervorragend angenommen! Über 400 Personen beteiligten sich an der schriftlichen Haushaltsbefragung und etwa 150 Bürgerinnen und Bürger kamen zu den bisherigen Veranstaltungen.

Während sich die schriftliche Befragung überwiegend mit den aktuellen Stärken und Schwächen von Flachau befasste, wurde in der „Zukunftswerkstatt“ bzw. den vertiefenden Workshops der Blick in die Zukunft gerichtet. Ein großer „Themenspeicher“ steht nun als Basis für die Entwicklung eines Zukunftspromils sowie eines Maßnahmenkataloges zur Verfügung. Das Konzept, welches im Frühjahr 2020 fertig gestellt sein wird, enthält Ziele, Strategien und konkreten Projekte für die künftige Weiterentwicklung von Flachau.

Obwohl die behandelten Themen sehr breit gestreut sind, kristallisieren sich einige Schwerpunkte heraus. Vielen BürgerInnen sind der Ausbau der Freizeitanlagen, die Verkehrsberuhigung des Ortskerns und eine besonnene, qualitätsvolle Weiterentwicklung des Tourismus besondere Anliegen. Auch das emotionale Zusammenwachsen von Flachau und Reitdorf sowie die Integration von neu zugezogenen BürgerInnen sind häufig angesprochene Wünsche. Insgesamt ist eine recht positive Verbundenheit mit dem Heimatort zu spüren. Die BewohnerInnen fühlen sich wohl in Flachau und schätzen die gute Lebens- und Wohnqualität. Möglichkeiten zur Weiterentwicklung werden vor allem im Bereich Wohnraumschaffung gesehen. Um junge Menschen im Ort halten zu können, braucht es ausreichenden leistbaren Wohnraum.



Die Idee von Agenda 21 ist einfach: nur wenn auch die kleinsten Einheiten – die Regionen, Gemeinden, lokalen Vereine, und letztlich jede und jeder Einzelne von uns – konkrete Schritte zu einem achtsamen Umgang mit den Lebensgrundlagen setzen, ist und bleibt unsere Welt zukunftsfähig. Wörtlich übersetzt bedeutet Agenda 21 „was es zu tun gibt im 21. Jahrhundert“. So werden im Rahmen von Agenda 21 Bürgerbeteiligungsprozessen bei der Frage, was es braucht, um eine zukunftsfähige Gemeinde mit Lebensqualität zu bleiben, alle Säulen der Nachhaltigkeit betrachtet: die ökologische, wirtschaftliche und soziokulturelle.

Die nächsten Gelegenheiten zur Mitarbeit bieten sich am 20. April und 11. Mai 2020. Bei diesen Treffen geht es insbesondere darum, engagierte Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, sich bei der Umsetzung von konkreten Projekten – beispielsweise die Gestaltung einer Vereinsbroschüre, die Installation eines Ruftaxis oder die Organisation eines Familien-Radtages – zu beteiligen. Nähere Informationen folgen noch. Es gibt viel zu tun – packen wir an!



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Ortsgestaltungsmassnahmen

In diesem Jahr wurden im gesamten Ortsgebiet Gestaltungsmaßnahmen durchgeführt. So wurde der Kreisverkehr „Specher“ mit einer aufwändigen Bepflanzung neu adaptiert. Auch im Bereich Klinglhub wurde die Verkehrsinsel neu gestaltet.

Der Vorplatz des Musikpavillons und der Pfarrgarten wurden ebenfalls mit Zäunen und Pflanzen verschönert. Die

Ruhebänke im gesamten Gemeindegebiet werden sukzessive ausgetauscht und durch neue zeitgemäße Sitzmöglichkeiten ersetzt. Die Erneuerungsarbeiten sollen im kommenden Jahr abgeschlossen werden.

Die Kosten für die Gestaltungsmaßnahmen werden je zur Hälfte vom Tourismusverband und der Gemeinde übernommen.



Strassenbeschilderung

Heuer konnte auch das angekündigte neue Straßenbeschilderungssystem umgesetzt werden. Dadurch wurde einerseits die Orientierung wesentlich verbessert und andererseits das Ortsbild verschönert. Am Beginn der abzweigenden Straßen entlang der Ortsdurchfahrt wurden einheitliche Orientierungstafeln mit Anführung der Straßennamen aufgestellt. Diese ersetzen die bisherigen unübersichtlichen und unschönen Hinweistafeln.

Es sind jetzt nur mehr Straßen- und Wegbezeichnungen, Wander- und Mountainbike-Wege sowie öffentliche Einrichtungen und Attraktionen angeführt. Die Straßen- und Wegbezeichnungen sind blau, diverse Einrichtungen und öffentliche Gebäude grün und Wanderwege gelb dargestellt. Vielen Dank auch für das Verständnis, dass die Ausweisung einzelner Gastronomie-, Tourismus- oder sonstiger Betriebe nicht mehr möglich ist.



Instandhaltung von Strassen und Wegen

Eine der Hauptaufgaben unserer Gemeinde ist die laufende Instandhaltung unseres riesigen Straßen- und Wegenetzes.

Im abgelaufenen Jahr wurden diesbezüglich wieder einige Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt. So wurde die Straße im Baulandmodell Schachendörfel neu asphaltiert. Im Bereich des Höchweges wurde in einem Teilbereich der Unterbau neu gemacht, Wasser- und Kanalleitungen wurden erneuert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Auch im Bereich Pichlgasse

und anderen Straßen und Wegen im Gemeindegebiet wurde die Asphaltdecke teilweise neu gemacht. Ebenso wurden im gesamten Gemeindegebiet verschiedene Brücken und Geländer erneuert sowie die Straßenbeleuchtung erweitert und Instand gehalten.

2019 hat die Gemeinde mehr als 200.000,- für die unterschiedlichsten Maßnahmen in diesem Bereich aufgewendet.

Auch im kommenden Jahr sollen wieder mit einem ähnlichen Kostenaufwand verschiedenste sanierungsbedürftige

Straßen und Wege instandgesetzt werden.

Seitens der Landesstraßenverwaltung wird ein Teil der Ortsdurchfahrt (vom Kreisverkehr bis zur Unterberggasse) neu asphaltiert, in diesem Bereich wird die Gemeinde auch den Gehsteig sanieren.



Hochwasserschutzmassnahmen

In diesem Jahr sind wir Gott sei Dank von größeren Unwetterereignissen verschont geblieben. Die Ereignisse der letzten Jahre haben aber unter Beweis gestellt, welche enorme Wichtigkeit sämtliche Hochwasserschutzverbauungen für die Siedlungsgebiete haben. Es ist auch wissenschaftlich erwiesen, dass in den letzten 20 – 30 Jahren aufgrund der Klimaerwärmung die Starkregenereignisse und das Unwetterpotential zugenommen hat und noch weiter zunehmen wird. Die Gemeinde Flachau hat aus diesem Grund in den letzten Jahren im gesamten Gemeindegebiet ein Hauptaugenmerk auf die Verbauung von Wildbächen und der Enns gelegt und wird dies auch weiterhin tun.

In diesem Jahr wurde durch die Wildbach- und Lawinerverbauung die Verbauung des Walchaugrabens abgeschlossen. Für diese Schutzmaßnahme sind Baukosten von insgesamt ca. € 800.000,- angefallen. Die Ausgaben werden durch die Republik Österreich, das Land Salzburg, die Gemeinde und durch Interessentenbeiträge der Verbauungsgenossenschaft Ennsgraben aufgebracht. In den Jahren 2020 und 2021 sollen auch im Ennsgraben noch zusätzliche Verbauungsarbeiten durch die WLV durchgeführt werden.



Auch bei den noch unverbauten Wildbächen entlang des Aigenberges vom Lexengraben, Bichlgraben bis zum Fischergraben wurden in diesem Jahr die

Verbauungsmaßnahmen weitergeführt. Im kommenden Jahr soll jetzt noch der Fischergraben-Unterlauf Schutzbauten erhalten.

Verzicht auf Silvesterfeuerwerke

In unserer Gemeinde hat das Abfeuern von Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht ein unzumutbares Ausmaß angenommen und es wird daher eindringlich gebeten, auf das private Silvesterfeuerwerk zu verzichten. Wir bitten dieses Ersuchen auch an die Hausgäste weiterzugeben.

Als Begründung wird angegeben, dass Feuerwerke die Luft belasten, so steigt in der Silvesternacht in unserer Gemeinde die Feinstaubbelastung enorm an. Dies zeigt sich durch den Feinstaubnebel, der sich nach Mitternacht über ganz Flachau bildet. Gleichzeitig werden bei der Explosion der Feuerwerkskörper Schwermetallpartikel freigesetzt und diese belasten die Umwelt. Abgebrannte Feuerwerkskörper verursachen auch eine Unmenge an Müll, vor allem in den Feldern unserer Landwirte stellt dies ein großes Problem dar,

da diese Rückstände oft nicht beseitigt werden können und in den Futterflächen verbleiben. Diese verursachen so eine erhebliche Gefahr für Wild und Tiere in der Landwirtschaft, da diese die gefährlichen Fremdkörper über das Futter aufnehmen können.

Wild- und Haustiere leiden auch besonders unter dem lang anhaltenden Lärm der Feuerwerke. Eine ständige Gefahr stellen die Feuerwerke auch für Wohnobjekte und Landwirtschaften dar, Blindgänger können folgenschwere Brände in Ställen oder Häusern verursachen.

Aus den vorgenannten Gründen wird ersucht, auf Feuerwerke zu verzichten oder zumindest stark einzuschränken. Ansonsten sieht sich die Gemeindevertretung gezwungen, Silvesterfeuerwerke in unserer Gemeinde zukünftig gänzlich zu verbieten.



Ehrungen und Auszeichnungen

Lackner Georg

Herrn Georg Lackner wurde am 5. November 2019 von Herrn Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer das „Salzburger Tourismus-Verdienstzeichen“ verliehen. Georg Lackner hat in jungen Jahren den Hotelbetrieb „Lacknerhof“ gegründet und zu einem Vorzeigehotel in der Vierstern-Superior-Kategorie ausgebaut. Auch die Sommerrodelbahn und der Freizeitpark „Lucky-Flitzer“ werden von Lackner sehr erfolgreich betrieben. Darüber hinaus war Lackner mehr als 3 Jahrzehnte Mitglied des Ausschusses und Vorstandes des Tourismusverbandes Flachau, 10 Jahre davon als Obmann-Stellvertreter. Unzählige touristische Vorhaben in unserer Gemeinde wurden in dieser Zeit von Lackner mitinitiiert und erfolgreich umgesetzt.

Mayrhofer Erich

Herrn Erich Mayrhofer wurde am 19. November 2019 von Herrn Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und Landesrat Mag. Stefan Schnöll das „Sportehrenzeichen in Gold“ verliehen.

Erich Mayrhofer war von 1967 bis 2017, also 50 Jahre, ein umsichtiger Kassier des Eisschützenvereines Flachau. In dieser Zeit waren unzählige finanzielle Angelegenheiten im Verein zu bewältigen, wie zum Beispiel die Errichtung der Asphaltbahn oder des neuen Eisschützenheimes am Schüttbachfeld. Darüber hinaus mussten zahlreiche Bewerbe und Meisterschaften finanziell abgewickelt werden. Die Grundlagen für die Sicherstellung der notwendigen Einnahmen zur Bedeckung der Ausgaben des Vereines wurden von Mayrhofer immer ordnungsgemäß hergestellt.

Pichler Walter

Herrn Walter Pichler wurde am 7. Dezember 2019 im Rahmen der Generalversammlung des Eisschützenvereines Flachau der „Ehrenbecher des Eisschützenvereines“ sowie eine Dank- und Anerkennungsurkunde seitens der Gemeinde Flachau überreicht.

Walter Pichler ist seit den 1950-Jahren ein sehr engagiertes Mitglied des Eisschützenvereines Flachau.

In den Jahren 1975-76 war er Bauleiter der neuen Asphaltbahn auf dem Schüttbachfeld. Im Jahr 1984 wurde



Wir gratulieren Georg Lackner sehr herzlich zur hohen Landesauszeichnung und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg mit seinen touristischen Unternehmungen.



Wir danken Erich Mayrhofer für sein jahrzehntelanges, selbstloses Engagement für den Eisschützenverein Flachau und gratulieren sehr herzlich zur Auszeichnung.



Wir dürfen uns bei Walter Pichler für sein Wirken beim Eisschützenverein in Flachau bedanken und gratulieren sehr herzlich zur Verleihung des Ehrenbeckers.

mit seiner Unterstützung auch das neue Eisschützenheim bei der Asphaltbahn errichtet.

Als Mitglied der Gemeindevertretung konnte er auch viel Fördergeld für das Vorhaben beim Land Salzburg und der Gemeinde lukrieren. Darüber hinaus war Pichler in all den Jahren immer zur Stelle, den Eisschützenverein bei

Bauvorhaben, Bewerben und Ausrückungen zu unterstützen.

Herrn Walter Pichler wurde bereits am 11.05.2005 für seine großen Verdienste als langjähriger Gemeindevertreter das „Goldene Ehrenzeichen“ verliehen, weshalb eine eigene Gemeindeauszeichnung als Funktionär im Eisschützenverein nicht mehr möglich ist.

Ehrung ausgeschiedener Gemeindevertreter

Am 22. Oktober 2019 wurden in der Salzburger Residenz die in diesem Jahr ausgeschiedenen GemeindevertreterInnen von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer mit der „Medaille für Verdienste um die Gemeinde“ geehrt.

Die Auszeichnung erhielten aus Flachau Frau Eberl Elisabeth, Herr Kaml Jakob, Herr Koblinger Stefan, Herr Oberreiter Hubert, Herr Pichler Thomas, Herr Reininger Andreas sowie Herr Scharfetter Hansjörg. Bei der Ehrung in Salzburg konnten leider nur Elisabeth Eberl und Stefan Koblinger (siehe Bild) anwesend sein.

Die Gemeinde Flachau hat die ausgeschiedenen Gemeindevertreter ja im Rahmen des Herz-Jesu-Prangtages für ihre Verdienste geehrt, wir haben in den letzten Gemeindenachrichten darüber berichtet.



Wir dürfen den Geehrten ganz herzlich zu ihren Auszeichnungen gratulieren und bedanken uns bei diesen noch einmal für deren selbstlosen Einsatz und die vielen ehrenamtlichen Stunden zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Feuerwehr- und Rettungs-Medaille für 2 freiwillige Rot Kreuz Helfer aus Flachau

Im Rahmen eines Festaktes in der Salzburger Residenz am 29.10.2019 konnte Landeshauptmann Wilfried Haslauer 56 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes für deren langjähriges Engagement im Rettungswesen auszeichnen. „Sie verdienen die größte Dankbarkeit und die höchste Wertschätzung des Landes“, betonte der Landeschef beim Ehrungsfestakt in der Salzburger Residenz und bezeichnete die aus allen Bezirken stammenden ehrenamtlichen „Nothelfer des Alltags“ als „herausragende Vorbilder – vor allem für die junge Generation“.

Als äußeres Zeichen der Wertschätzung für die „uneigennützigte Hilfsbereitschaft in Kombination mit wachem Bürgersinn“, wie Haslauer betonte, überreichte der Landeshauptmann die Feuerwehr- und Rettungs-Medaille an 18 Männer und eine Frau für deren 40-jährige Tätigkeit im Rettungswesen. 33 Männer und vier Frauen wurden für deren 25-jährigen Einsatz beim Roten Kreuz geehrt, darunter **Horst Ortner** und **Johann Georg Rettenwender** aus Flachau.

Die Gemeinde Flachau bedankt sich ebenfalls für eure freiwillige Hilfsbereitschaft und gratuliert recht herzlich zur Auszeichnung!



Personelles



Bauhof

Georg Pfister trat am 1. Dezember 2019 seinen wohlverdienten Ruhestand an. Georg hat genau vor 7 Jahren, am 1. Dezember 2012, seine Tätigkeit im Außendienst der Gemeinde Flachau begonnen. Seither konnten aufgrund seines perfekten Umgangs mit Baufahrzeugen, vor allem mit dem Bagger, zahlreiche Spazier- und Wanderwege (Rundweg Schloss Höch, Weg der guten Wünsche...) errichtet oder adaptiert werden. Georg, wir wünschen dir

alles erdenklich Gute und genieße deine Zeit als Pensionist.

Über die frei gewordene Stelle durfte sich Herbert Lüftenegger aus St. Margarethen im Lungau freuen. Als gelernter KFZ-Mechaniker und seinen jahrelangen Erfahrungen als LKW-Fahrer, ist er die ideale Nachbesetzung für Georg. Herbert wir freuen uns sehr, dich in unserem Team begrüßen zu dürfen und wünschen dir viel Kraft und Freude an deiner neuen Tätigkeit.

Waldkindergarten

Herzlich willkommen heißen dürfen wir Lea Schweighofer und Anna Stöger, beide aus Altenmarkt, im Kinderbetreuungsteam. Lea und Anna sind beide ausgebildete Kindergartenpädagoginnen und betreuen seit September 2019 die Waldgruppe Schloss Höch. Die Beiden sind sehr naturverbunden und sind daher ideal dafür geeignet, unseren Kleinsten den richtigen Umgang

mit der Umwelt beizubringen. Vielen Dank für eure Unterstützung und wir wünschen euch weiterhin viel Freude an eurer Arbeit in der Elementarpädagogik und viele sonnige Tage.

Kindergärten Flachau und Reitdorf

Seit September 2019 wurde die Kindergartenleitung der beiden Kindergärten zusammengeführt. Wir freuen uns sehr, dass sich Eva Evers bereit erklärt hat, die Gesamtleitung für den Kindergarten Flachau, Reitdorf und auch der

Waldgruppe zu übernehmen. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung und ihrem vorbildlichen Umgang mit Mitmenschen wird sie von ihren Kollegen, aber auch Eltern sehr geschätzt. Liebe Evi, vielen Dank für dein tägliches Engagement

und deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer kleinsten Gemeindebürger. Wir wünschen dir viel Kraft für diese anspruchsvolle Herausforderung, welche du aber mit Sicherheit wieder mit Bravour meistern wirst!

Katholisches Bildungswerk Flachau

Katholisches Bildungswerk Flachau in neuen Händen

Mitgewirkt hat Barbara Thurner im Katholischen Bildungswerk Flachau schon seit Jahren. Jetzt übernimmt sie auch dessen ehrenamtliche Leitung und kümmert sich gemeinsam mit ihrem Team um die Planung und Organisation von abwechslungsreichen Bildungsveranstaltungen in der Gemeinde.

Zu Beginn der Veranstaltung „Schreckgespenst Demenz“ fand die offizielle Ernennung von Barbara Thurner zur Bildungswerkleiterin statt. Andreas Gutenthaler, Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg, überreichte die Ernennungsurkunde und bekräftigte das Team darin, sich auch weiterhin mit den teils herausfordernden Themen der Zeit auseinanderzusetzen: „Bildung ist geistige Nahrung, die Entwicklung und Mut zur Veränderung fördert.“ 326 Katholische Bildungswerke, Frauentreffs und Eltern-Kind-Zentren setzen in der gesamten Erzdiözese Impulse in der Erwachsenenbildung und bringen ihr Angebot zu den Menschen vor Ort. Die anwesenden Vertreter von Kirche



Im Bild von links: Bgm Thomas Oberreiter, Ing. Martin Schnell, Andreas Gutenthaler, Barbara Thurner, Mag. Christine Sablatnig (Regionalbegleiterin KBW), Christiane Bogensberger (Pastoralassistentin)

und Gemeinde dankten insbesondere auch Martin Schnell, der in den letzten sieben Jahren für die Leitung des Katholischen Bildungswerkes Flachau verantwortlich zeichnete und jetzt die Leitung des Pfarrgemeinderats übernommen hat. Bürgermeister Thomas Oberreiter betonte die Erwachsenenbildung als wichtiges Element neben der Bildung von Kindern und Jugend-

lichen: „Neues erfahren dürfen über verschiedenste Lebensthemen – dazu braucht es Bildungseinrichtungen wie das Katholische Bildungswerk.“

Weitere Infos zum Katholischen Bildungswerk Flachau:
Barbara Thurner
Tel. 0664 1318382 | info@bergblickflachau.at

Sommerbetreuung 2019



Aufgrund des gegebenen Bedarfes wurde auch heuer wieder schulpflichtigen Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren, deren Eltern berufstätig sind und sich daher nicht in ausreichender Form um die Betreuung kümmern können, die Möglichkeit zur beaufsichtigten Ferienbetreuung geboten.

Das Ferienzeit-Angebot wurde insgesamt in 2 Betreuungsblöcken zu jeweils 3 Wochen wie folgt angeboten: Montag, 07:30 bis 15:30 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 07:30 bis 13:00 Uhr. Mit diesen zeitlichen Rahmenbedingungen und den Betreuungspersonen Wieland Rosi,



Unterrainer Rupert, Winter Maria und vertretungsweise Maurer Anna wurde den Kindern in Räumlichkeiten der Volksschule Reitdorf ein vielfältiges, spannendes und abwechslungsreiches Programm geboten:

Spielen, kochen, backen, malen, lesen, Theater spielen, gemeinsam jausnen, basteln, werken, turnen, wandern, Info-Tag „Klima-Kids“, Besuch im Seniorenheim Altenmarkt, planschen am „Wasserspielplatz“, Besichtigung des Heizwerkes Flachau, Führung durch die Arztpraxis

Es war wieder für alle eine besondere Zeit – lustig, lehrreich und informativ!

Danke an alle, dass der pünktliche Start am Morgen – sehr im Sinne aller Berufstätigen – so gut eingehalten wurde, damit dann auch bereits der 1. Wanderbus für tolle Ausflüge zu günstigsten Bedingungen in Anspruch genommen werden konnte.

Danke an alle, die diese Ferienbetreuung mit Material-, Sach- und Zeitspenden so tatkräftig unterstützt haben: (siehe Werbebanner) und weiters bedanken wir uns bei:

- Bergbahnen Flachau,
- Ordination Dr. Harald Breitfuß
- Familie Fischbacher (Rainer)
- Malerei Höllwart (St. Johann i.Pg.)
- Hartsleben Hubert
- Holzwärme Flachau
- Lagerhaus Altenmarkt
- Gasthaus Latschenhof (Familie Huber)
- Schischule Maier Hermann
- Aparthotel am Reitecksee (Familie Mooslechner/Pirnbacher)
- Neu Touristik (Mitterberghütten)
- Taxi Reiter (Familie Hafner bzw Familie Reiter)
- Gasthaus Rosner (Familie Steffner, Altenmarkt)
- Franky's Cafe und Bäckerei Thurner Franz
- Tourismusverband Flachau
- Waldgasthof (Familie Toppelreither)

Sollten Betriebe oder auch private Personen Interesse haben, dieses Projekt – d.h. „unsere Kinder“ – also „unsere und eure Zukunft“ mit Sachspenden etc. im kommenden Jahr zu unterstüt-



LAG Lebens.Wert
PONGAU

**Zum
Holzwurm**
Wirtshaus mit Pfiff



Schitter FLACHAU

Ihr Nahversorger seit 1979

Salzburger
SPARKASSE

Was zählt, sind die Menschen.



MÖBEL MAIER

SPIELWAREN



zen, bitten wir um Mitteilung an die Gemeinde Flachau (Maria Winter).

Zur Information wird noch festgehalten, dass die Bedarfserhebung für die Ferienbetreuung im nächsten Jahr bereits im Februar 2020 in den beiden Volksschulen im Auftrag der Gemeinde Flachau erfolgen wird. Alle Eltern, die aufgrund der nachzuweisenden Berufstätigkeit ihr(e) Kind(er) dazu anmelden möchten, werden gebeten, diese Erhebung unbedingt innerhalb der angegebenen Frist abzugeben. Eine spätere Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen ausnahmslos nicht mehr angenommen!

Tourismusverband Flachau

Der Tourismus in Flachau ist der maßgebliche wirtschaftliche Motor, der zu Wohlstand und zu großer Wertschöpfung in unserer Region beiträgt. Um Tourismus zu ermöglichen, spielen viele wichtige Faktoren ineinander: die Bereitschaft der Einheimischen für ein gutes Miteinander, erfolgreiche

Betriebe, ein umfangreiches Dienstleistungsangebot, unsere gepflegte Landschaft und eine gute Infrastruktur. All diese Leistungen und Angebote in einwandfreier Qualität und die gelebte, positive Gastfreundschaft sind ausschlaggebend für die Erfolge, die wir gemeinsam erzielen.



Am Gipfel der Gaudi

Das Tourismusjahr 2019 in Zahlen

Das hohe Niveau, auf dem wir uns bewegen, konnte nahezu gehalten werden:

Winter 2018/2019	881.862 Nächtigungen	-2,07 %
Sommer 2019	421.390 Nächtigungen	+3,41 %
Gesamtnächtigungen 2019	1.303.252 Nächtigungen	-0,37 %



Neues aus der ARGE Wandern

Sehr erfolgreich dürfen wir auf die zahlreiche Teilnahme bei den geführten Wanderungen zurückblicken. Von Juni bis September bieten wir täglich eine geführte, kostenfreie Wanderung für unsere Flachauer Gäste an. Wir haben an Spitzentagen bis zu 40 Urlauber, die dieses Angebot nutzen. In der Wanderwegpflege waren die umfangreichen Aufräumarbeiten nach den Schäden des vergangenen Winters eine große

Herausforderung. Neben der laufenden Wanderwegpflege konnten letzten Sommer auch die Wege am Gasthofplateau frisch markiert werden. Der erweiterte und neugestaltete „Weg der guten Wünsche“ fand bei den Gästen und Einheimischen großen Anklang. Gemeinsam mit der Gemeinde Flachau wurden 80 neue Bänke finanziert, errichtet und aufgestellt. Im kommenden Sommer wird dieses Projekt wei-

ter fortgesetzt. Zukunftsprojekte die sich momentan noch in der Projektierungsphase befinden, sind ein neuer Wanderweg am Grießenkar und die Optimierung des Ortsrundweges. Gemeinsam mit der Salzburger Sportwelt wird es ab Sommer 2020 das neue Produkt „Salzburger Gipfelspiel“ geben. An einem zentralen Wanderstartplatz und der Optimierung des Wanderkartenmaterials wird ebenso gearbeitet.

Neues aus der ARGE Bike

Das Mountainbike-Erlebnis Stoneman Taurista hat sich sehr erfolgreich etabliert. Im Sommer konnten wir 2.600 offiziell-registrierte Starter verzeichnen. Über 80 % davon fahren die MTB-Etappe in 2 bis 3 Tagen und schlafen bei uns in Flachau und in der Region. Mit diesen nächtigungsrelevanten Erfolgen und exklusivem Angebot im MTB-Tour-Bereich unterstreichen wir unsere Bikekompetenz. Aufgrund der

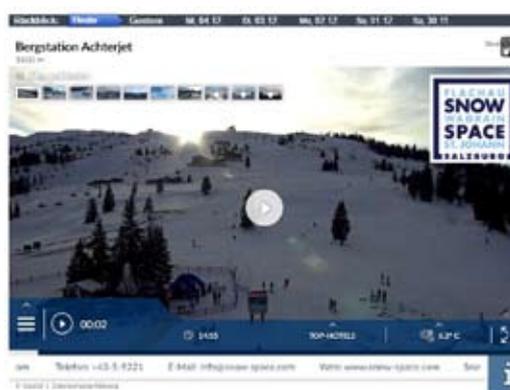
Lift-Bauarbeiten, welche kommenden Sommer am Grießenkar sein werden, wurde für Sommer 2020 eine alternative Streckenführung über das Hochgründeck ausgearbeitet. Weiters arbeiten wir im Moment gemeinsam mit der Salzburger Sportwelt an der Verbesserung der Rad- & Bikewegebeschilderung und am Bikekartenmaterial. Diese Themen werden in naher Zukunft umgesetzt werden.



Bildnachweis © Stratmann

FlachauTV – der täglich aktuelle Infokanal

Panoramabild, Wetter, Veranstaltungen & Events, Sport- & Aktivangebot, Serviceangebote und Ortsinformationen, Bilder und Videos. FlachauTV bietet täglich maßgeschneiderte und aktuelle Informationen. Gesendet wird FlachauTV im Kabelangebot der Salzburg AG. Bitte stellt den Sender mittels Sendesuchlauf ein, meist ist FlachauTV auf Position 218 gespeichert. Anschließend einfach auf einen vorderen Sendepfad reihen.



Respekt vor Grundeigentum - im Sinne eines gemeinsamen Miteinanders

Um ein gelungenes Miteinander zu gewährleisten, ist es unabdingbar, sich an gewisse Regeln zu halten. Hunde dürfen nicht auf die Loipe, bitte für Spaziergänge mit dem Hund einen der Winterwanderwege nutzen.

Im gesamten Gemeindegebiet von Flachau gilt lt. Gemeindeverordnung Leinenpflicht. Für die Hunde-Häufchen sind im ganzen Ort spezielle

Mülleimer mit Gassi-Sackerln aufgestellt. Viele Einheimische und Gäste nutzen oftmals den direkten Weg von der Unterkunft über die Felder, um zu den Talstationen der Bergbahnen zu gelangen.

Bitte dies vorweg mit den jeweiligen Grundbesitzern absprechen und nur bei geschlossener Schneedecke benutzen. Die Wanderwege entlang der Loipen

sind erst begehbar, sobald die Loipen fertig gespurt sind. Weiters ersuchen wir euch und eure Gäste, besonders in der Nähe von Bauernhöfen wegen der erhöhten Brandgefahr, der Verschmutzung der Wiesen und unter Rücksichtnahme auf das Tierwohl beim Abbrennen von Silvesterfeuerwerken um erhöhte Achtsamkeit oder nach Möglichkeit gänzlich darauf zu verzichten.



10 Jahre Audi FIS Damen Nachtslalom in Flachau

Eines der absoluten Highlights im Skiweltcup Kalender, der Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslalom Flachau, feiert in dieser Saison sein zehnjähriges Jubiläum.

Unglaubliche zehn Jahre ist es nun schon wieder her, dass sich die Salzburgerin Marlies Schild (heute Raich) am 10. Jänner 2010 mit ihrem Sieg beim ersten Nachtrennen auf der Hermann Maier FIS Weltcupstrecke zur ersten Snow Space Princess krönte. Seither ist in Flachau viel passiert: Es wurde stetig modernisiert, investiert und verbessert. Eines jedoch ist immer noch genau so wie damals: die Begeisterung

der Flachauer für den Skiweltcup. Diese Leidenschaft ist es auch, die den Audi FIS Damen Nachtslalom Flachau zu einem der charmantesten Events im Damen Skiweltcupkalender macht.

Am Dienstag, den 14. Jänner ist es soweit und es werden wieder tausende begeisterte Skifans zu uns nach Flachau im Snow Space Salzburg pilgern, um live dabei zu sein, wenn Michaela Shiffrin, Petra Vlhová und Co um den begehrten Titel der Snow Space Salzburg Princess fighten. Die Hermann Maier FIS Weltcupstrecke wird sich an diesem Abend wieder in einen wahren Hexenkessel verwandeln.

Volles Programm zum Jubiläum

Um das Jubiläumsrennen gebührend zu zelebrieren, wurde wieder ein umfassendes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Los geht es bereits am Vorabend, am Montag den 13. Jänner, mit der bereits traditionellen Star Challenge. Unter dem Motto „Sport & Society trifft Skitalent“ treten einmal mehr ehemalige Skigrößen und österreichische Society-Promis auf der rennfertigen Weltcupstrecke gegeneinander an. Unterstützt werden sie dabei jeweils von einem Nachwuchstalent des Salzburger Landesskiverbandes, denen auch der Erlös des Charity Rennens zugutekommt. Damit die Teilnehmer gut durch den Kurs kommen, wird Ski-legende Hermann Maier als Vorläufer

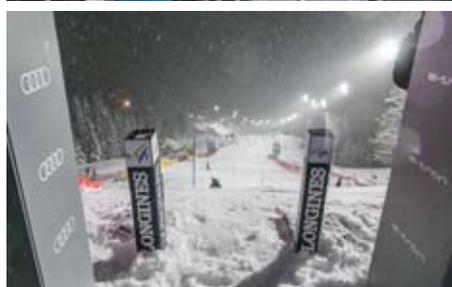
der Star Challenge 2020 fungieren und eine perfekte erste Spur in die Piste setzen.

Der Renntag selbst steht ganz im Zeichen der aktuellen Damen Weltcupelite. Unterstützt von ihren mitgereisten Fanclubs werden sie in zwei Slalom-Durchgängen versuchen auf dem 673 Meter langen Weltcuphang die Bestzeit in den Schnee zu zaubern. Zwischen den beiden Durchgängen wird mit „Folkshilfe“ ein bekannter österreichischer Headliner für ausgelassene Stimmung sorgen und im Anschluss wird das „Geburtstagsfest des Damen Klassikers“ in den Flachauer Nightlifelokalern weitergefeiert.

Alle Infos zum Event gibt's auf www.skiweltcup-flachau.at.

Tickets sind unter www.skiaustriaticket.at erhältlich.

Für die Anreise sind aus den Nachbarorten sowie aus der Stadt Salzburg kostenlose Busshuttles eingerichtet.



Das Rennen - das Programm

Spannender Skisport und viel Programm drumherum zeichnen den Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslalom Flachau aus!
Freut euch also auf ein top-inszeniertes Skievent und Unterhaltung pur vor, zwischen und nach dem Rennen!

Montag, 13. Jänner 2020

**ab 17:00 Uhr,
Krone Ski Austria Weltcupparty mit DJ Instyle auf der
Krone Open-Air-Bühne im Ortszentrum**

**18:00 - 18:45 Uhr
Präsentation der Teilnehmer - STAR CHALLENGE
2020 „Sport & Society trifft Skitalent“ auf der Krone
Open-Air-Bühne im Ortszentrum**

**ab 19:00 Uhr
„Skistars hautnah“ - Autogrammstunde der Skidamen
im Open-Air-Gelände im Ortszentrum**

**19:30 - 20:00 Uhr
Startnummernauslosung auf der Krone Open-Air-Bühne im
Ortszentrum**

**ab 20:30 Uhr
Teambewerb - STAR CHALLENGE 2020 „Sport &
Society trifft Skitalent“ auf der Hermann Maier FIS
Weltcupstrecke**

Dienstag, 14. Jänner 2020

**ab 15:30 Uhr
Krone Ski Austria Weltcup Warm up mit DJ Instyle
auf der Krone Open-Air-Bühne im Ortszentrum**

**16:30 - 17:00 Uhr
Fanclubcontest und -parade vom Ortszentrum zum
Zielgelände**

**18:00 Uhr
Start 1. Durchgang Audi FIS Skiweltcup Damen
Nachtslalom Flachau**

**ab 19:15 - 20:00 Uhr
Live Act „Folkshilfe“ auf der Krone Open-Air-Bühne
im Ortszentrum**

**20:45 Uhr
Start 2. Durchgang Audi FIS Skiweltcup Damen
Nachtslalom Flachau
anschließend
Siegerehrung im Zielgelände und Verleihung des Titels
„Snow Space Salzburg Princess“**

**ab 22:00 Uhr Weltcupparty in den Flachauer
Nightlifelokalen**



FIS-Rennen am 21. & 22.12.2019

Noch bevor am 14. Jänner 2020 das Jubiläum des Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslaloms ansteht, ist die Hermann Maier FIS Weltcupstrecke im Snow Space Salzburg in Flachau knapp vor Weihnachten Schauplatz zweier FIS Slaloms der Damen. Neben ambitionierten jungen Läufer-

rinnen wird auch die eine oder andere Weltcupläuferin an den Start gehen und die Chance nützen, um sich unter Rennbedingungen optimal für das Weltcuphighlight, den Audi FIS Damen Nachtslalom Flachau, Mitte Jänner vorzubereiten.

Im Unterschied zum Audi FIS Damen

Nachtslalom im Jänner werden die beiden FIS Slaloms bei Tag gefahren. Startzeit für den ersten Durchgang ist jeweils 9.00 Uhr, der zweite Durchgang wird dann um 11.30 Uhr beginnen.

Im Anschluss an die Rennen findet die Siegerehrung direkt im Zielgelände statt.

Das BAYERN 1 Skiopening ist zurück in Flachau

Rund 800 Skifans aus Bayern starteten von 05.12. bis 08.12.2019 ihre Wintersportsaison bei uns in Flachau im Snow Space Salzburg.

In bewährter Weise standen dabei der große Ski- bzw. Ausrüstungstest ver-

schiedenster Top-Marken und viele coole Tipps der Profis des Deutschen Skiverbandes (DSV 360) am Programm, ebenso wie unterhaltsame Abendshows im Flachauer Gutshof-Musistadl.

Für Stimmung sorgten dabei unter anderem die BAYERN 1 Band, die Fetzentaler sowie die BAYERN 1 Moderatoren Tilmann Schöberl und Stephan Lehmann und DJs.

Eventvorschau:

13. – 15.12.2019: Start Up 20

14. – 18.03.2020: Spring Battle im Absolut Park am Shuttleberg

Events wie diese können nur dann durchgeführt werden, wenn alle im Ort

zusammen- und dahinterstehen. Sportclub, Gemeinde, Tourismusverband und vor allem die Bergbahnen, die zusammen mit Feuerwehr, Rotem Kreuz, Bergrettung, Gastronomen und vielen

weiteren Helfern ein starkes und bewährtes Team bilden. Ein besonderer Dank gilt den Grundbesitzern, Anrainern und der gesamten Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Bereitschaft!



Impressum:

Impressum: Flachauer Gemeindenachrichten Dezember 2019 Offenlegung nach § 25 Mediengesetz
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Flachau, Tel.Nr. 06457/2250; FAX: 06457/2244
www.flachau.salzburg.at - gemeinde@flachau.salzburg.at

Redaktion, Gestaltung: Gemeinde Flachau, Schiefer Johann

Titelfoto: (c)christian Hochwimmer,

weitere Fotos: Christian Hochwimmer (Seite 2), TVB Flachau - Elisabeth Hartl, Gemeindeamt Flachau, Mazur Jekatyerina, Foto: Land Salzburg / Franz Neumayr, (Seiten 10 und 11), Kath. Bildungswerk, (C)BMNT/Christopher Fuchs, (C)BMF Fotolia, Bücherei Flachau, Kindergarten Flachau, Kindergarten Reitdorf, Volksschule Flachau, Volksschule Reitdorf, SMS Altenmarkt, Musikum Altenmarkt, Polytechnische Schule Altenmarkt, Sonderschule Radstadt, TMK Flachau, FF Flachau, Lawinenwarnkommission Flachau, Polizeiinspektion Flachau, USC Flachau Fußball, USC Flachau Alpin, USC Flachau Tennis, Heimatverein, cf Media, Obst-und Gartenbauverein Enns-Pongau, Imkerverein, Senecura Altenmarkt, Erlebnis Therme Amadé,

Satz und Druck: Wallig Iglar KG, 5550 Radstadt

Bücherei

Vorlesen statt wischen!!!

Unlängst stand in den PN, dass 41 % der Eltern von unter Vierjährigen ihren Kindern immer wieder ihr Tablet oder Smartphone zum Spielen überlassen! Studien haben ergeben, dass dadurch schon in der frühen Kindheit die Ursache für Lernprobleme zu finden ist. Wir Erwachsene sind da leider oft schlechte Vorbilder. Jeden Tag das Smartphone für eine Stunde wegzulegen und dafür ein Buch in die Hand zu nehmen - dies ließe sich bestimmt einplanen. Selber lesen oder vorlesen – denn jede Minute vorlesen schärft die Fähigkeit eurer Kinder, ihre Umwelt genau wahrzunehmen. Es fördert die Konzentrationsfähigkeit, regt die Fantasie an und erweitert den Wortschatz. Eine Vorlesestudie zeigt leider, dass in knapp einem Drittel aller Familien mit Kindern zwischen 2 und 8 Jahren selten bis gar nicht vorgelesen wird! In unserer Bücherei gibt es dafür so viel

Lesefutter, dass man keine Ausrede hat. Einzige Hürde ist der Besuch der Bücherei. Kinder strahlen, wenn sie in die Welt der Bücher eintauchen können. Schon die Kleinsten begreifen sofort das Ritual der Ausleihe und freuen sich über die Vielfalt in unserer Bücherei. Denkt daran, dass ihr Vorbild seid, und begleitet eure Kinder. Plant genug Zeit ein, damit sie schmökern und entscheiden können, welche Bücher sie mit nach Hause nehmen. Auch für die Erwachsenen ist für jeden Geschmack etwas zu finden.

Neu im Verleih haben wir nun auch Tonie-Figuren. Vielen Dank für die Initiative von Helga und Michaela mit ihren Kindern. Durch ihre Spende aus dem Erlös eines Flohmarktes konnten wir schon über 30 der beliebten Hör-Figuren ankaufen.



Service Hinweis - Online Katalog

Gemeindebücherei Flachau

Leserkonto

Merzettel

Öffnungszeiten

montags: 16:00 bis 19:00 Uhr
mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:00 Uhr
freitags: 16:00 bis 19:00 Uhr
[im Kalender anzeigen](#)

Recherchelisten
Mediathek Land Salzburg
Zu unserer Internetseite
Kontakt
Hilfe

Suchen in unserem Katalog

welche Suchoptionen anzeigen

Herzlich willkommen in unserem Online-Katalog!

Unser Online-Katalog verzeichnet unseren gesamten Medienbestand mit 6.017 Einträgen. In der Detailanzeige wird der Ausleihstatus angezeigt, in der Regel mit Angabe des Rückgabedatums.

Auf dieser Seite haben Sie Zugriff auf alle unsere Medien - sowohl auf die Bestände in der Bibliothek, als auch auf die elektronischen Medien, die Sie sich kostenlos aus der [Mediathek Salzburg](#) herunterladen können.

Für eine individuelle Suche geben Sie oben Ihre Suchanfrage ein und klicken dann auf das Lupen-Symbol. Links können Sie sich mit ihrer Leserkontonummer (erfahren Sie in der Bücherei) und ihrem Geburtsdatum TT.MM.JJJJ anmelden und so ihre geliehenen und vorgemerkten Medien einsehen.

Für die Mediathek brauchen Sie zur Anmeldung die Benutzernummer = BOZ 50408001 und Ihre Leseausweisnummer zusammen ohne Leer- oder Trennzeichen. Das Passwort ist auch hier ihr Geburtsdatum allerdings ohne Punkte: TTMMJJJJ

Sie haben Fragen? Dann kontaktieren Sie uns doch einfach!
Wir wünschen viel Vergnügen beim Stöbern.

Wir sind für euch da:

Montag: 16 bis 19 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 16 bis 19 Uhr

Nächste Aktivitäten

Herbstzeit - Teezeit - Lesezeit ab sofort wieder bei uns in der Bücherei!!

Mo 25.11.2019 Anna und die Wut Bilderbuchkino ab 3 1/2 Jahren jeweils um 15 Uhr!

Auf unserer Homepage www.flachau.bvoe.at könnt ihr unter der Rubrik „Suche/Neuzugänge“ selbst stöbern und

erkunden, was es bei uns Neues gibt. Mit eurer Lesenummer bekommt ihr eine Übersicht über eure Ausleihen, ihr

könnt Medien vormerken und verlängern! Bei Unklarheiten helfen wir euch gerne.

Kinder engagieren sich für Gemeindebücherei

Auf Initiative dreier Flachauer Kinder und ihrer Mütter fand am 16.9. ein Bücher- und Spielsachenflohmarkt zu Gunsten der Bücherei Flachau statt. Dank vieler im Vorfeld gesammelter Sachspenden konnte ein ansprechender Verkaufsstand im Sitzungssaal der Gemeinde gestaltet werden. Viele der gespendeten Spielsachen und Bücher fanden neue BesitzerInnen. Am Ende des Tages konnten die jungen Veranstalter dem Team der Bücherei einen beachtlichen Betrag in Höhe von € 467,- übergeben. Mit diesem Betrag konnten nun 30 TONIE-Figuren für die Bücherei angekauft werden. Zusätzlich zur Lernerfahrung, dass sich persönliches Engagement für das Allgemeinwohl auszahlt, hatten alle beteiligten Kinder wie auch BesucherInnen viel Freude und Spaß am Projekt - Fortsetzung im nächsten Jahr nicht ausgeschlossen.

Danke an dieser Stelle auch noch einmal an alle fleißigen SpenderInnen!



Suchbild



Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch fünf Fehler, finde sie!

Sommerlesen

Beim Zentimeterlesen haben heuer 70 Schulkinder ihren Pass abgegeben und zusammen 16 m 79 cm erlesen!! Für die Bücherei haben wir ein Bildkartenset beim Salzburg Land Lesesommer gewonnen. 50 Kinder nahmen an einer spannenden Lesenacht auf Schloss Höch teil.

Lesung mit Elisabeth Amann

Sehr gut besucht war die berührende Lesung von der gebürtigen Flachauerin Elisabeth Amann, die aus ihrem Alterswerk „Überall Brücken und Stege“ las.



Für die Weihnachtsfeiertage wünschen wir euch Zeit, Ruhe und Zufriedenheit, sowie viel Gesundheit und Glück für 2020!!

Euer Büchereiteam
Maria, Christa und Margreth

Materielle Förderungen für Familien Land Salzburg

Immer wieder gibt es Anfragen um Fördermöglichkeiten für Alleinerziehende und/oder Familien mit geringem Einkommen. Hilfreich steht in solchen Anliegen oder in finanziellen, familiären Notsituationen das Land Salzburg mit materiellen Förderungen unter www.salzburg.gv.at/themen/gesellschaft/familie/mat-foerderungen zur

Seite. Förderanträge und sowie Detailinformationen sind hier ebenso angeführt wie die Telefonnummern, unter denen die Mitarbeiter/innen des Referates für Kinderbetreuung, Elementarbildung und Familien für weitere Fragen zu den Amtszeiten gerne für Sie erreichbar sind.



Antrag auf Kleinkindförderung – Restmüllgebühren

Restmülltonnen in Familien mit Kleinkindern haben ein höheres Entsorgungsgewicht als gewöhnlich mit haushalts- und haushaltsähnlichem Abfall befüllte Restmülltonnen. Daher gibt es bereits seit 1.1.2010 die Möglichkeit,

eine Kleinkindförderung für Familien mit Kindern bis zum vollendeten 2. Lebensjahr für die Restmüllgebühren zu beantragen. Dieser Antrag ist jeweils bis zum 15. Jänner rückwirkend für das Vorjahr bei der Gemeinde Flachau (Se-

kretariat, Anna Maurer) erhältlich bzw. einzureichen. Es wird um Verständnis ersucht, dass die Auszahlung bei einer verspäteten Antragstellung bzw. bei bereits erfolgtem Rechnungsabschluss nicht mehr erfolgen kann.



Aus für das Plastiksackerl



Bis zu 7.000 Tonnen Kunststofftragetaschen fallen österreichweit pro Jahr an. Mit dem Plastiksackerlverbot ab 2020 reiht sich Österreich unter die Vorreiter bei der Plastikvermeidung. Viele Plastiksackerl werden nur einmal benutzt und nicht fachgerecht entsorgt – eine enorme Belastung für die Umwelt! Ab 1. Jänner 2020 tritt das Verbot von Einweg-Plastiksackerln in Kraft. Im Frischebereich (Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch) können weiterhin sehr leichte, biologisch abbaubare und aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellte Tragetaschen ausgegeben werden. Auch stabile Mehrwegtaschen aus Kunststoffgewebe, Müllsäcke, „Hundesackerl“ und Gefrierbeutel sind vom Verbot ausgenommen.

Essentieller Beitrag zur Abfallwirtschaft Kunststoff begegnet uns überall im Alltag: vom Fahrradhelm über das Smartphone bis hin zur Frischhaltefolie. Allein in Österreich entstehen pro Jahr mehr als 920.000 Tonnen Plastikmüll. Das entspricht einem Gewicht von etwa 10.000 Lokomotiven.

Mit Stofftaschen, Papiersackerl, Körben, mehrfach verwendbaren Gemüseboxen oder Trolleys gibt es viele gute nachhaltige Alternativen. So werden Unmengen unnötigen Plastikmülls vermieden. Das hat zudem große Auswirkung auf die Verschmutzung von Flächen und Räumen.

Nachhaltige Mehrweg-Artikel sind die Zukunft

Im Alltag gibt es viele Möglichkeiten, Plastikmüll zu reduzieren. Jeder Schritt zählt!

- Getränke in Mehrwegglasflaschen oder besser noch Leitungswasser trinken
- nachfüllbare Behältnisse von Reinigungs- bzw. Putzmitteln
- Einkauf im Geschäft statt Online-Bestellung, Naturfaserkleidung bevorzugen
- Bei Kosmetik- und Reinigungs-

mittel auf das Österreichische Umweltzeichen achten: Neben Mikroplastik sind auch Chemikalien, die Wasserorganismen gefährden, verboten bzw. auf ein Minimum reduziert. Feuchttücher ohne Kunststoffanteil verwenden.

- Vorratsbehälter aus Glas für Lebensmittel, Kochbesteck aus Holz
- Spielzeug aus Holz oder Karton; Kinderkleidung und Spielsachen weitergeben
- Kaffeegenuss zu Hause oder im Kaffeehaus statt Coffee-to-go
- Sportgeräte ausleihen statt kaufen

Schon die längere Verwendung von Gegenständen mit Kunststoffanteilen führt zu einer Reduktion des Plastikmülls.





Elementare Bildungseinrichtungen in unserer Gemeinde

Seit 1. September dieses Jahres gibt es eine Veränderung.

Wir haben in unseren Institutionen ein gemeinsames Leitungsteam. Für die Gesamtleitung beider Einrichtungen ist Eva Evers zuständig.

Um die einzelnen Häuser und die Waldgruppe kümmern sich zusätzlich die Hausleitungen. Für Flachau sind dies Julia Gfrerer und Raphaela Kofler, für Reitdorf Andrea Pfister und Viktoria Evers.

Unsere Ziele:

- ⇒ Enge Zusammenarbeit als elementarer Erfolgsfaktor
- ⇒ Gegenseitige Weiterentwicklung durch konstruktives Zusammenwirken unserer Institutionen
- ⇒ Gemeinschaftsförderung

Unsere Gruppen:

- 2 Kindergartengruppen Flachau (3-6 Jahre)
- 1 alterserweiterte Gruppe Flachau (1,5 – 10 Jahre)
- 1 Kleinkindgruppe Flachau (1-3 Jahre)
- 1 Kindergartengruppe Reitdorf (3-6 Jahre)
- 2 alterserweiterte Gruppen Reitdorf (1,5 -10 Jahre)
- 1 Kleinkindgruppe Reitdorf (1-3 Jahre)
- 1 Waldgruppe Flachau/Reitdorf (4 – 6 Jahre)

Unser Team:

Insgesamt 22 Pädagoginnen und 1 Pädagoge bemühen sich um eine engagierte Bildungsarbeit zum Wohle der uns anvertrauten Kinder.

Unsere erste gemeinsame Veranstaltung:

Am 8. November führten wir eine Laternenwanderung und die Martinsfeier durch. Wir wanderten, von zwei Richtungen kommend los und trafen uns vor dem beleuchteten Schloss Höch. Dies war eine ganz besondere Begegnung. Eine Bläsergruppe unserer Musikkapelle empfing uns mit stimmungsvollen Weisen. Mit den bunt leuchtenden Laternen zogen wir in den Schlossgarten ein. Im großen Kreis trugen wir unsere gemeinsam erarbeiteten Lieder zu Ehren des Hl. Martin vor. Der Höhepunkt war natürlich das Einreiten des „Hl. Martin“ auf dem Pferd durch das Schlosstor. Kipferl teilen, Tee trinken, die ersten Kekse genießen und uns kulinarisch vom Elternbeirat verwöhnen lassen - so rundeten wir unser Fest ab. Der Reinerlös kommt beiden Institutionen zugute.

Dabei dürfen wir uns ganz herzlich bedanken:

- bei Hans und Gerhard vom Emastoa für 300 gesponserte Semmel
- bei der Firma AGM für 200 gesponserte Paar Würstl
- bei Franz Schitter/Metzgerei Schitter für 100 gesponserte Paar Würstl
- bei den Eltern für die köstlichen Kekse
- beim engagierten Elternbeirat
- bei der Bläsergruppe unserer Trachtenmusikkapelle
- bei Elisabet Oberreiter mit ihrem Pferd vom Scheikgut
- beim Gemeindebauhof

Wie immer ein Dankeschön an unsere Gemeinde als Rechtsträger für die sehr guten Rahmenbedingungen.

Eine Kerze abbrennen zu lassen und sich die Zeit nehmen, gar nichts weiter zu tun...als nur DIESES...

Das wünschen wir euch!

Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2020

Eva Evers und Team

Termin zum Vormerken:

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2020/21 findet an folgenden Tagen statt:

In Flachau:

- Montag 27. Jänner 2020 + Dienstag 28. Jänner 2020 jeweils von 8:00 – 11:00 Uhr.

In Reitdorf:

- Mittwoch 29. Jänner 2020 + Donnerstag 30. Jänner 2020 jeweils von 8:00 – 11:00 Uhr.

Die Einladung dazu erfolgt per Post.

Volksschule Flachau

An der Volksschule Flachau werden derzeit 59 SchülerInnen in 4 Klassen unterrichtet. (1. Klasse – 14 SchülerInnen, 2. Klasse – 14 SchülerInnen, 3. Klasse – 16 SchülerInnen, 4. Klasse – 15 SchülerInnen). Neu im Lehrerteam ist unser „Herr“ Lehrer Engelbert Winter.

Außerdem unterrichtet in diesem Schuljahr Frau Katrin Schiefer (SPH – Sprachheilunterricht) bei uns. Als Beratungslehrer steht uns heuer Herr Bernhard Thomaser aus dem Lungau zur Seite.



Wie jedes Schuljahr starteten wir mit Freude und Motivation ins neue Schuljahr. Als Schwerpunkte im laufenden Schuljahr haben wir uns „LESEN“, „UMWELT UND NATUR“, sowie „DIGITALE GRUNDKOMPETENZEN“ – gesetzt.

Wenn wir lesen, tauchen wir ein in neue Welten. Bücher beflügeln unsere Fantasie und unterhalten uns. Lesen bringt uns zum Lachen, es zaubert Bilder vor unser inneres Auge und manche Bücher fesseln uns sogar dermaßen, dass wir sie kaum aus der Hand

legen können. Lesen ist die schönste Nebensache der Welt! Lesen ist aber auch die wichtigste Grundkompetenz, um Aufgaben lösen zu können.

Mit der Buchausstellung und vielen anderen Leseaktionen im Frühjahr möchten wir die Lesefreude unserer SchülerInnen wecken. Unsere mobile Gemeindebücherei unterstützt uns hierbei immer tatkräftig.

Um unseren Bildungsauftrag im digitalen Bereich erfüllen zu können, sind die Gemeinden finanziell sehr gefordert. Wir möchten uns daher an dieser Stelle für unsere digitalen Whiteboards

(derzeit jeweils eines in dritter und vierter Klasse), sowie für den Ankauf unserer BEEBOTS (werden im 2. Semester eingesetzt) bedanken. Die digitalen Whiteboards ermöglichen einen modernen Unterricht mit verbesserter Visualisierung und rundum Medienintegration. BeeBots sind kleine Bodenroboter. Sie werden mit wenigen Funktionstasten direkt am Gerät gesteuert. Mit den BeeBots kann man sich spielerisch dem Programmieren annähern – und das schon in der Volksschule. BeeBots sind simpel in der Nutzung und sehr gut im Unterricht einsetzbar.

DIE NATUR BRAUCHT SICH NICHT ANZUSTRENGEN, BEDEUTEND ZU SEIN. SIE IST ES.

Robert Walser

Die Wahrnehmung der Natur, aber auch das Wissen um und das Leben mit der Natur haben sich gewandelt – zu Lasten der Natur. Umso wichtiger ist es daher, den Kindern diese Kenntnisse und ein umweltbewusstes Verhalten und Handeln näherzubringen.

Um unseren Bildungsauftrag zum Thema „Natur- und Umweltschutz“ zu erfüllen, nehmen wir in diesem Jahr am Projekt „KLAR! Pongau“ teil. Wir wollen durch die Teilnahme an diesem

Projekt als „KLIMA-Schule“ ein Multiplikator für die Eltern sein.

Aus diesem Schwerpunkt heraus entstand auch unser Faschingsthema „BACK TO NATURE“. Wir wollen uns im gesamten Schuljahr fächerübergreifend intensiv mit unserer schönen Natur beschäftigen.

Digitale Kompetenzen sind in den österreichischen Lehrplänen Unterrichtsprinzipien und als Bildungsanliegen festgeschrieben.



Schulalltag:

Wie in den letzten Jahren nahmen wir auch dieses Jahr im Herbst an verschiedenen Aktionen zur Verkehrserziehung und anderen aktuellen Themen („Hallo Auto“, Welttierschutztag, Nationalfeiertag ...) teil. Am heurigen Welttierschutztag im Oktober durften unsere SchülerInnen die Tiere bei verschiedenen Bauernhöfen besuchen und vor Ort beobachten. Vielen Dank an alle für die herzliche Aufnahme!





Die Adventzeit wurde mit der Adventkranzsegnung eingeleitet. Unser Weihnachtsgottesdienst und die Umrahmung der Pensionistenfeier, so-

wie der Nikolausbesuch mit den Krampusen und Klassenweihnachtsfeiern lassen das Jahr 2019 wieder in Windeseile vorübergehen.



„Danke“ sagen möchten wir allen, die uns zum Wohle unserer Kinder das ganze Schuljahr unterstützen.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viel Zuversicht und Energie für das kommende Jahr 2020!

Für das Team der VS Flachau
Anna Vorderegger

Volksschule Reitdorf

Die Volksschule Reitdorf besuchen im Schuljahr 2019/20 58 Kinder in drei Klassen.

Die 1. Klasse mit 15 SchülerInnen leitet Maria Kreuzer,
die 2. Klasse mit 18 SchülerInnen leitet Barbara Unterberger
die 3./4. Klasse mit 25 SchülerInnen leitet Michaela Viehhauser

Da die Schüleranzahl der 3. und 4. Klasse gemeinsam bei 25 Schülern

liegt, wurden die zwei Klassen zusammengelegt. In den Hauptfächern Mathematik und Deutsch werden die Kinder jedoch getrennt unterrichtet, wobei die ehemalige Klassenlehrerin der 3. Klasse Frau Caroline Steger das weiterhin übernommen hat - damit ist es den Kindern leichter gefallen sich an die neue Situation zu gewöhnen. Im nächsten Schuljahr steigt die Schüleranzahl wieder und alle vier Klassen werden wieder getrennt voneinander unterrichtet. Für das kommende Schuljahr sind 20 Kinder neu eingeschrieben.

An unserer Schule unterrichtet Karin Stock ebenso wie die Religionslehrerin Amalia Aigner und einmal wöchentlich kommt Anita Steiner-Auer als Beratungslehrerin und Elisabeth Leitenreiter als Sprachheillehrerin zu uns in die Schule.

Jeden Montag kommt unsere „Lesepatin“ Frau Lackner Christa für 2 Stunden zu uns in die Schule um intensiv mit den Erst- und Zweitklasslern zu lesen. Für diese freiwillig Arbeit und die dafür benötigte Zeit möchten wir uns herzlich bedanken.

Projekt „Klimameilen“

Wie jedes Jahr ist es uns ein Anliegen, dass unsere Kinder zu Fuß zur Schule gehen können und damit einen Beitrag zu unserem Projekt „Klimameilen“ leisten. Eine „Klimameile“ entspricht einem umweltfreundlich zurückgelegten Schulweg. Wurde ein Weg ohne Auto bewältigt, so kann eine Klimameile und damit ein Aufkleber für das persönliche Sammelheft gesammelt

werden. Unsere Schule hat im Zeitraum von 4 Wochen 2505 Klimameilen gesammelt. Danke an die Eltern für die Mithilfe und die tatkräftige Unterstützung. Auch der Polizei Flachau gilt unser Dank, die am Schulanfang unseren Kindern erneut die wichtigsten Regeln beim zu Fuß gehen und Überqueren des Zebrastreifens kindgerecht erklärt hat.



Lesepatin Christa

Vortrag Dipl.Päd. Strohriegl

Am 17.09.2019 luden wir Eltern zu einem Vortrag von Frau Dipl. Päd. Regina Strohriegl zum Thema: „Liebevolleres Ja – klares Nein, Grenzen setzen“ ein. Der Vortrag war sehr gut besucht und die Eltern waren begeistert.

Besuch Klettergarten

Am Schulbeginn sind wir mit der vierten Klasse in den Hochseilgarten nach Flachau gefahren. Auch wenn wir ihnen nicht das Fliegen beibringen konnten, so konnten sich die Schülerinnen und Schüler im Kletterpark frei durch die Lüfte schwingen und jedes Kind neue Herausforderungen für sich entdecken.



Autorenlesung

Zur Autorenlesung haben wir heuer Frau Rita Stallinger eingeladen und sie hat das Buch „Lena und Lorenz - Das Abenteuer, sich selbst zu entdecken“ den Kindern vorgetragen. Es sind spannende, überraschende und erkenntnisreiche Geschichten, die wertvolle Wege zu mehr Lebensfreude und Selbstvertrauen aufzeigen.





Wandertag

Mit der dritten Klasse haben wir bei herrlichem Wetter einen Wandertag nach Flachauwinkl unternommen. Alle hatten Spaß und genossen diesen Tag.

Transition

Wie jedes Jahr ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Nähe des Kindergartens zu nutzen und mit unseren 4. Klasslern und den Schulanfängern eine Partnerschaft zu leben, gemeinsam zu lesen, zu turnen, zu basteln, zu singen,... und so die Berührungsgänge zwischen Schule und Kindergarten abzubauen.



Kino

Die gesamte Schule schaute sich in Radstadt im Kino den Film „HILFE, unser Lehrer ist ein Frosch“ an. Die Hauptfigur in diesem Film vermittelt positive Werte wie Freundschaft, Solidarität, Verantwortung und Toleranz. Alle Kinder und Lehrer waren begeistert – vor allem, weil so ein Projekt den Schulalltag ungemein auflockert und die Kinder durch einen leistungs-freien Tag wieder neu motiviert sind.



Werkunterricht

Die Kinder der 3. + 4. Klasse bauten sich im Technischen Werkunterricht eine Strickmaschine und im Textilen Werkunterricht strickten alle 25 Kinder mit großer Begeisterung ihre eigenen Schals, die sie jetzt bei diesem wunderbaren Winterwetter schon fleißig tragen.

Digitale Medien

Seit Schulbeginn kann in zwei Klassen mit neuen digitalen Tafeln unterrichtet werden.

Ein Danke an die Gemeinde für diese Investition. Mit einem digitalem Mikroskop und Bee Bots sind wir auch mit neuen Medien im Unterricht auf dem Weg.



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2020

VD Maria Kreuzer und die Lehrerinnen der VS Reitdorf



Neues aus der Sportmittelschule Altenmarkt – Flachau – Eben - Hüttau



Feuerwehr zum Anfassen – Stationenbetrieb für die Schülerinnen und Schüler der Sport | Mittelschule Altenmarkt

Am Freitag, den 20. September 2019, veranstalteten die Pongauer Feuerwehren einen Stationsbetrieb in der Sportmittelschule. Zum Beispiel gab es eine Station mit Kübelspritze und Kriechtunnel, wo die Kinder mit viel Spaß erfahren durften, welche Aufgaben man beim Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen absolvieren muss. Nach der aktiven Betätigung durften sich die Kinder Fahrzeuge der Feuerwehr Flachau/Reitdorf, Altenmarkt sowie Eben im Pongau genauer anschauen und erhielten eine Erklärung über die Ausrüstung der Feuerwehrleute. An der Atemschutzstation wurde kindgerecht erklärt, was ein Atemschutzträger für psychische und körperliche Voraussetzungen mitbringen muss, um diesen Teilbereich der Feuerwehr überhaupt abdecken zu dürfen. Zu guter Letzt durften die Kinder theoretisches Wissen über eine Präsentation erfahren. Hier gab es Erklärungen über die Leistungsabzeichen, Übungen, Einsätze sowie das Gemeinschaftsleben innerhalb einer Feuerwehr. Daneben gab es als Hauptattraktion die Möglichkeit



mit einer Drehleiter zu fahren oder ein paar Sprünge in der Hüpfburg vor der Schule zu machen. Und natürlich standen an diesem Tag die Mitglieder der Feuerwehrjugend im Vordergrund: Sie waren diejenigen, die ihren Mitschülern heute stolz erklären durften, warum das Vereinsleben in der Feuerwehr sinnvoll ist und zugleich sehr lustig sein kann. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr begeistert und einige verkündeten noch am gleichen Tag, der Feuerwehr beitreten zu wollen.



Bezirks- und Landesmeisterschaft Cross Country 2019

Gute Leistungen zeigten insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler der Sportmittelschule Altenmarkt in Schwarzach. Nachdem sich die Mädchen und Jungs für die Bezirksmeisterschaft Cross Country qualifiziert hatten, war es am 01. Oktober 2019 soweit. In der Kategorie I weiblich erreichten die Mädchen der 1. und 2. Klassen den hervorragenden zweiten Platz. Die Mädchen sowie auch die Jungs der 3. und 4. Klassen

wurden Vierter bzw. Fünfter. Besonders positiv stachen die Mädchen Lina Pechhacker, Julia Grünwald und Larissa Tautermann hervor, welche in der Einzelwertung unter den besten Fünf landeten. Zwei Mannschaften durften am 17. Oktober 2019 zur Landesmeisterschaft nach Mariapfarr fahren. Dort erreichten die Mädchen den vierten Platz und verpassten so nur knapp das Podest. Die Jungs wurden Achter.



Safer Internet

Die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klassen hatten im November 2019 die Möglichkeit, an einem Safer Internet Workshop teilzunehmen. Dabei erhielten sie Informationen, wie sie mit Gefahren im Umgang mit neuen Medien umgehen sollten.

Der Vortragende wies dabei auf die Bedeutung des verantwortungsvollen Umgangs mit den modernen Kommunikationsformen hin. Ebenso fand zu diesem Thema ein Informationsabend statt, in dem den Eltern nähergebracht wurde, wie sie ihre Kinder bei der si-

cheren und verantwortungsvollen Verwendung von Internet, Handy, ... kompetent unterstützen können.

Für die 3. und 4. Klassen wird dieser Workshop im März 2020 angeboten.





Buchausstellung

Auch in diesem Jahr wurde die Buchausstellung im Volksschulturnsaal in Altenmarkt wieder von vielen begeisterten Lesern besucht. Die Schüler/innen der Volksschule, der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule durften im Rahmen des Deutschunterrichts nach Lust und Laune in den tollen Büchern, die von der Rupertusbuchhandlung in Salzburg ausgestellt werden, schmökern. Mehrere Gruppen des Altenmarkter Kindergartens beugten die liebevoll aufbereiteten Bilderbücher in der ge-

mütlichen Lesecke des Turnsaals.

Am dritten Novemberwochenende war die Buchausstellung auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Viele nutzten das nasskalte Wetter, um sich über Neuerscheinungen zu informieren und sich mit anderen Besuchern auszutauschen. Eltern und Schüler/innen der 4A und 4B der SMS Altenmarkt organisierten mit der Unterstützung von Frau Greti Pfaffenberger ein Kaffee- und Kuchenbuffet, dessen Erlös den fleißigen Kindern zugutekommt.



Berufsinformation

Unsere Schule veranstaltete heuer wieder gemeinsam mit der Musikmittelschule Radstadt und der Mittelschule Wagrain die Berufsinformationsmesse. Diese fand am 7. November in Radstadt statt. Es konnten sich mehr als 20 Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, über 30 Schulen und einige Institutionen gewonnen werden, sich zu präsentieren. Im Rahmen dieser Messe wurden viel-

seitige Informationen zu den Themen Berufsausbildung, Lehrberufe und weiterführende Schulen geboten. Es freut uns, dass so viele Besucherinnen und Besucher vom umfangreichen Angebot Gebrauch machten.

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Ausstellern für ihr Kommen und das tolle Engagement bedanken und freuen uns, sie am 5. November 2020

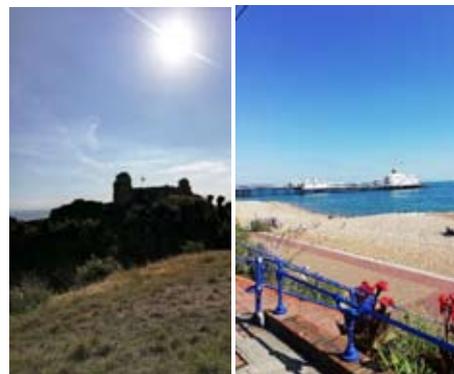
bei uns an der SMS Altenmarkt wieder begrüßen zu dürfen. Darüber hinaus sind natürlich auch Betriebe, welche noch nie dabei waren, sich aber gerne vorstellen möchten, sehr herzlich eingeladen, an unserer Berufsinformationsmesse teilzunehmen!

Wir ersuchen um rechtzeitige Anmeldung im Sekretariat der SMS Altenmarkt!

Intensivsprachwoche in England

Von 11.09. bis 18.09.2019 machten sich die Jahrgänge der vierten Klassen auf den Weg nach Eastbourne. Von München aus flogen wir nach London und wurden mit dem Bus nach Eastbourne befördert. Wir wurden von unseren Gasteltern abgeholt. Am Vormittag besuchten wir die Sprachschule. Am Nachmittag besichtigten wir verschiedene Städte von England, wie Brighton und Hastings. In Brighton besuchten wir Sehenswürdigkeiten wie das Pier oder das Einkaufszentrum. Ein Höhepunkt in Brighton war auf jeden Fall das Aquarium „Sea Life“. In Hastings bestaunten wir die „Smugg-

ler Caves“. Dort wurden wir mit den Schmuggeltechniken des 18. Jahrhunderts bekannt gemacht. Die historische Landschaft in Hastings wurde uns auch nicht vorenthalten. So sahen wir eine alte Ruine und eine kleine Altstadt. Das Highlight war wohl für alle London. Wir besuchten das London Dungeon und viele historische Bauwerke, wie zB den Buckingham Palast, The Houses of Parliament oder die Tower Bridge. An unserem vorletzten Tag in Eastbourne waren wir im Beachy Head. Meiner Meinung nach der schönste Platz, den wir sahen. Wir spazierten entlang der weißen Klippen und ruhten uns



am Strand aus. Leider kam der letzte Tag viel zu früh. Wir fuhren wieder mit dem Bus nach London und flogen nach München, wo uns schon der Bus erwartete.

Rettensteiner Thomas, 4D

Ankündigungen:

14.12.2019 um 17:00 Uhr: Im Rahmen des Altenmarkter Adventschaukastl's Aufführung des Weihnachtstheaters „Weihnachtsshow für Petrus“ unserer Schüler/innen

17.01.2020: Anmeldeschluss für den Eignungstest der Sportklasse

27. – 28.01.2020: Eignungstest für die Sportklasse

22.05.2020: Schulautonomer Tag, 29.05.2020: Schulautonomer Tag, 03.06.2020: Schulautonomer Tag

12.06.2020: Schulautonomer Tag

Für das Team der Sportmittelschule Altenmarkt

Claudia Thurner-Hoi, Schulstraße 1, 5541 Altenmarkt

06452/5505 / direktion@sms-altenmarkt.at / <http://www.sms-altenmarkt.salzburg.at>



Polytechnische Schule Altenmarkt

1. Berufspraktische Woche vom 14. –18.10.2019

Die erste Berufspraktische Woche ist ein wesentlicher Baustein in der Berufsorientierungsphase und ermöglicht den Jugendlichen vielfältige Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt. Als Schulleiter bedanke ich mich sehr herzlich bei den Firmen Dachdecker Alois Perwein GmbH, Sport Stefan, Georg Pappas Automobil GmbH sowie der Gemeinde Altenmarkt stellvertretend für alle Unternehmen für die Unterstützung bei dieser wichtigen Schulveranstaltung und für ihre Bereitschaft, Lehrlinge auszubilden.



Manuel Rieder als Dachdecker bei der Firma Perwein und Bernhard Moser als Maschinentechner bei Pappas



Lea Eichholzer als Einzelhandelskauffrau bei Sport Stefan



Emma Huber als Verwaltungsassistentin bei der Gemeinde Altenmarkt

Fachbereich Mechatronik und digitale Technik



MINT
GÜTESIEGEL
2019 & 2022

2022 an die Polytechnische Schule Altenmarkt im Frühsommer dieses Jahres durch Bildungsministerin Iris Rauskala erprobt die PTS Altenmarkt in diesem Schuljahr die Führung eines schulautonomen Fachbereiches Mechatronik und digitale Technik.

Nach der Verleihung des MINT-Gütesiegel (MINT steht für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen) für die Schuljahre 2019-

Dabei soll ein besonderer Schwerpunkt auf den Einsatz der an der Schule vorhandenen digitalen Unterrichtsmittel gelegt werden. Lego-Technik, 3D-Drucker, Computergesteuerte Fräse sowie CAD mit der dazugehörigen Programmiersoftware sollen die Jugendlichen auf die rasant fortschreitende Digitalisierung in der Arbeitswelt vorbereiten.



Auch soziales Engagement kommt nicht zu kurz!

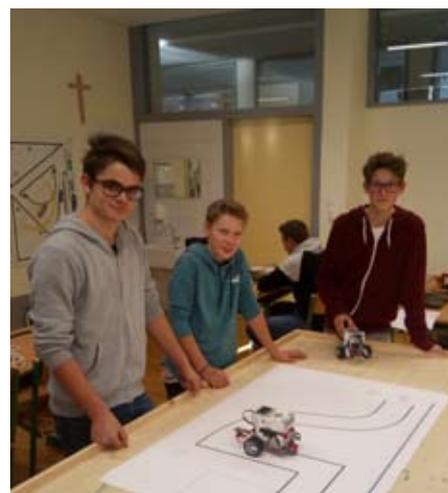
Weihnachten im Schuhkarton



„Wir, die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt haben bei dem Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ mitgemacht. Die Fachbereiche Dienstleistung/Tourismus und Handel/Büro haben in den Unterrichtsstunden Kreatives Gestalten mehr als 70 Pakete eingepackt.

Die Pakete in verschiedenen Größen haben wir mit Freude und Liebe eingepackt. Wir alle hoffen, dass wir mit dieser Aktion den Kindern eine große Freude und ein Lächeln ins Gesicht zaubern können.

Bei diesem Projekt war es nicht unsere Aufgabe, die Pakete zu befüllen, sondern nur mit Geschenkpapier einzuwickeln. Die Geschenke werden dann an Kinder in anderen Ländern ausgeteilt.



Michael Salchegger und Dominik Sprung beim Programmieren des LEGO-Roboters und zusammen mit Manuel Rieder beim Testen

Uns hat diese Aktion sehr viel Spaß gemacht, auch mit dem Hintergedanken, dass wir eine gute Tat geleistet und den Kindern hoffentlich eine Freude gemacht haben.“ (

Text von Lea Eichholzer und Teresa Fejtl)

Anmeldezeitraum

Die Anmeldung für die Polytechnische Schule Altenmarkt erfolgt unmittelbar nach den Semesterferien vom 17. 2. bis zum 28. Februar 2020. Mitzubringen sind das von den Eltern unterschriebene Anmeldeformular (auch auf unserer Homepage zu finden) sowie das Semesterzeugnis der zuletzt besuchten Schule.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr - Merry Christmas and a happy new year - Boldog Karácsonyi üneppet - Sretan Bozic I sretna nova godina - Yeni yillinis kutlu olsun iyi yillbasilar - Ju Urojm vitine ri megjitha tmirat ne vitine Ardhsu

Für das Kollegium der Polytechnischen Schule - Kreuzer Rupert - Polytechnische Schule Altenmarkt
06452/6092 / direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at / www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt

Sonderschule Radstadt

Ein Vormittag im Wald

Am 15. Oktober tauschten die zweite und die vierte Klasse den Unterricht im Klassenzimmer gegen einen spannenden Vormittag im Wald. Die beiden Waldpädagogen Kurt und Georg brachten den Schülerinnen und Schülern den Lebensraum Wald näher. Bäume, Borkenkäfer, Moose und Farne, Pilze, ein Fuchsfell und sogar ein riesiges Hirschgeweih wurden be-

staunt. Die Kinder hörten ein Waldhorn, sahen die Arbeit mit der Motorsäge und bastelten selbst ein Waldtier mit den Materialien des Waldes. Der Wald wurde mit allen Sinnen erlebt. Ein Lagerfeuer mit Würstelgrillen war der Höhepunkt des Tages. Das und noch viel mehr erlebten die Schülerinnen und Schüler an diesem Waldprojekttag.



Bewegungsprojekt Wiffzack

Bewegungsprojekt für Kinder und Jugendliche der SPORTUNION Salzburg

Mit dem Projekt „Wiffzack“ will die SPORTUNION Salzburg langfristige und nachhaltige Kontakte zwischen Sportvereinen der Region und Sonderschulen herstellen. Mit bewegungsfördernden Maßnahmen soll den Kindern und Jugendlichen Spaß an der Bewegung vermittelt werden. Neben Bewegungseinheiten in der Schule wird den Kindern die Möglichkeit geboten, ver-

schiedene Vereinssportarten auszuprobieren und kennenzulernen.

Auch wir sind ab dem Schuljahr 2019/20 bei diesem Projekt mit dabei! Frau MMag. Martina Leiter bietet am Freitag zwei polysportive Bewegungseinheiten für die 2. und 4. Klasse an. Die Schüler und Schülerinnen werden in diesen Bewegungseinheiten auch vielfältige Art und Weise in ihren Bewegungsmöglichkeiten gefördert – und was das Wichtigste ist: Es ist ein riesen Spaß!



Musik als Lebenshilfe

In diesem besonderen Unterricht beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen mit Inhalten der Elementaren Musikpädagogik. Dieser Unterricht wurde in den letzten Jahren von Christoph Raphaelis und Anneliese Schneider durchgeführt. Für diese wertvolle Arbeit wollen wir uns auf diesem Weg noch einmal herzlich bedanken. In diesem Schuljahr übernahm die Aufgabe mit viel Einsatz und Engagement Musikpädagogin Katharina Thurner vom Musikum Radstadt. Sie ist für drei Stunden am Mittwoch bei uns an der Schule. Fol-

gende Inhalte – je nach individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten – werden angeboten:

- Gestalten von Liedern
- Ausprobieren verschiedener Musikinstrumente
- Experimentieren mit Klangformen
- Experimentieren mit Stimme, Sprache, Instrumenten und Materialien
- Bewegung und Tanz.

Da Musizieren gemeinsam viel mehr Spaß macht, findet der Unterricht in Gruppen statt.



SO Radstadt auf Friedensfahrt

„Eine unvergessliche Woche auf dem Segelboot für Kinder der SO Radstadt“.

Zum 25. Mal segelte die Friedensflotte mirnomore vom 14. – 20. September 2019 vor der Küste Dalmatiens, und wir, 6 Schülerinnen und Schüler der SO Radstadt, waren mit dabei. Mit unseren Skippern Edda und Ingmar und zwei Lehrpersonen steuerten wir eine Woche lang das Segelboot Donna von Bucht zu Bucht und meisterten gemeinsam den Alltag. Es war trotz der vielen unvergesslichen Momente kein Urlaub – vielen Herausforderungen von Anker lichten bis Zusammenräumen mussten wir uns Tag für Tag stellen und jede Menge Arbeit fiel an. Aber jeder Tag brachte auch einzigartige Erlebnisse und glückliche Momente: wir konnten im Meer schwimmen, von Klippen springen, in der Hängematte entspannen, bei einer Nachtwanderung den aufgehenden Vollmond bestaunen, Fische und Möwen füttern, neue Eis- und Obstsorten probieren, befreundete Crews auf ihren Booten besuchen, die Morgenstimmung an Deck genießen, Muscheln und Schnecken suchen, mit dem Beiboot durch die Bucht paddeln, grillen, vom Bug ins Meer köpfeln, ein versunkenes Wrack besuchen, Granatäpfel am Baum bewundern, beim Friedensfest auf die Bühne kommen und

anschließend stundenlang tanzen. Wir lernten Buchten und Hafengebiete der Insel Solta kennen, spazierten über Märkte und durch die engen Altstadtgassen von Trogir.

Immer wieder mussten wir uns in neuen Situationen zurechtfinden und den Alltag selbstständig bewältigen. Auch der Küchendienst gehörte dazu.

Manche von uns waren das erste Mal in einem fremden Land mit unbekannter Sprache und Währung, einige sahen das erste Mal das Meer. Wir haben Freundschaften geschlossen und das Heimweh besiegt. Dazu kam die Herausforderung, uns auch an Bord zu bewähren: wir lernten, uns an Deck vorsichtig zu bewegen, die Rettungswesten schnell anzuziehen, bei gesetztem Segeln den Wind zu spüren und uns beim Steuern auf einen Punkt zu konzentrieren und nicht ablenken zu lassen. Wir lernten den Fender-, den Kreuz- und den Achterknoten, die wichtigsten Vorrangregeln am Meer, die Bedeutung der roten und grünen Bojen, und wir mussten uns wichtige Begriffe aus der Seemannsprache wie Muring, Fender, Steuerbord und Backbord, Heck und Bug, Genua, Winsch, Horizont und Achterleinen merken. Wir versuchten uns auf der Seekarte zu orientieren und lernten die Wassertiefe abzulesen. Wir halfen den Skippern die Leinen zu lösen



und aufzuschießen, die Segel zu setzen und den Anker zu lichten.

Der Höhepunkt der Segelwoche war wie immer die Flottenfahrt am Donnerstag. 125 Boote fuhren nacheinander aus der Marina Kastela, hissten die selbstgestalteten Flaggen und setzten auf ein Kommando gleichzeitig die Segel als Zeichen des Friedens.

Natürlich war das Zusammenleben an Bord nicht immer einfach. Es war manchmal schwierig, Konflikte in der Enge an Bord angemessen zu lösen, und das Weglaufen war ja nicht möglich. Doch schlussendlich haben wir uns vertragen und jede/n so akzeptiert wie sie/er ist.

Eine ganze Woche lang durften wir unseren Alltag vergessen und wunderbare Tage erleben. Dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen bei unseren Sponsoren Stein Moser, Lions Club Pongau Höch, Bauunternehmen Steiner, Chor Ann-Klang, Schreibwaren Wallig/Igler, Landtechnik Neumayer, Spielwaren Openeiger.

Matthias, Julia, Fabian, Eva, Christopher und Erblin

Digitale Kompetenzen

Digitale Medien verändern unsere Welt und unser Leben. Auch unser Schüler und unsere Schülerinnen nutzen digitale Medien vielfältig. Wir wollen unsere Schüler und unsere Schülerinnen mit den notwendigen grundlegenden Kompetenzen ausstatten.

Wir sind Member.Schule der Initiative „eEducation Austria“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Diese Initiative verfolgt das Ziel, digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen. Digitale Bildung für alle! Im Rahmen dieses Projektes wurde von der Schule drei Workshops zum Thema „Safer Internet“ für Schüler, Eltern und Lehrer organisiert, die mit Interesse be-



sucht wurden.

Um dieses Projekt finanzieren zu können, wurden am Ebener Kirchtag Krapfen gebacken und verkauft. Wir schicken ein großes Dankeschön an die Feuer-

schützen Eben, an die Ebener Bäuerin Renate Zitz, den Lions Club Pongau Höch, Frau Barbara Buchsteiner und an unsere Kolleginnen Ulli Pagitsch-Gasperl und Karola Fritzenwallner.



„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt wir geben ihr eine Chance.“ Yehudi Menuhin

„Musikunterricht im Musikum ist mehr als eine Unterrichtsstunde.“ Gemäß diesem Motto gehen wir unserem öffentlichen Auftrag nach und entwickeln musikalische Bildung weiter.

musikum

Musikum Altenmarkt | Schulstraße 2 | 5541 Altenmarkt

Musikum Altenmarkt

Altenmarkt - Eben - Flachau - Hüttau - Kleinarl - Wagrain

„50 Jahre Musikum Altenmarkt“

Das Musikum Altenmarkt feierte 2019 sein 50-jähriges Bestandsjubiläum. Mit zwei großen Veranstaltungen in der Festhalle in Altenmarkt wurde der Gründung gedacht. Alle Mitwirkenden freuten sich über die gelungenen Vorstellungen und den zahlreichen Besuch der lokalen Politiker und Bürgermeister der Musikschulregion.

Ein Highlight war am Sonntag 16. Juni 2019 das Fest für den Altenmarkter Charityverein. „Alles für den guten Zweck“ war das Motto des Tages. Von den Kindern der elementaren Musikpädagogik bis hin zu den Absolventen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Das Gefühl für das Gemeinschaftserlebnis, sowie das Ken-

nenlernen und Musizieren mit Gleichgesinnten war uns ein besonderes Anliegen.

Ein Höhepunkt des Vormittags war die Aufführung von „Canticum“. Das Werk von James Curnow wurde von einem Großorchester dargeboten, das Mag. Hans Kirchgasser dirigierte. Die Krönung war im Anschluss daran der Weltrekord mit 317 Harmonikaspielern aus dem Land Salzburg, die gemeinsam die Ennstaler-Polka interpretierten. Die Darbietung war ein außerordentliches Gemeinschaftserlebnis, das sich von der Bühne aufs Publikum übertrug. Als schließlich die Besucher des Festes mit den Musikantinnen und Musikanten mitsangen, war der der Vormittag perfekt.



Projekt „Musikum Klangbilder“ – Karneval der Tiere

Das Jugend Symphonie Orchester Ennspongau unter der Leitung von Nadim Khalaf veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Volksschule Altenmarkt und Radstadt ein Konzert mit bemerkenswerter Qualität.

Elisabeth Haas wird mit ihren einfühlsamen Geschichten die Orchestermusik

und die Lieder der Volksschulkinder umrahmen. Plakate, Transparente, Zeichnungen und Basteleien zum Thema „Karneval der Tiere“ werden zu bewundern sein. Die Aufführung findet am Freitag, 6. März 2020, um 19:30 Uhr in der Festhalle in Altenmarkt statt.



Fotogalerie im Internet

Die Homepage bietet einen Überblick über unsere musikalische Arbeit:
www.musikum.at → 4you → Fotogalerie



Wir bedanken uns bei den Schülern und Eltern für die gute Zusammenarbeit! Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die großzügige Unterstützung unseres Musikum!

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht das Musikum Altenmarkt!

Für das Team des Musikum:
Direktor Hansjörg Oppeneiger BEd MA
altenmarkt@musikum.at

www.musikum.at

Tel: 06452 5841

Trachtenmusikkapelle Flachau

Das Musikerjahr 2019 wurde im Februar mit der alljährlichen Generalversammlung in unserem Probenraum im Haus Flachau begonnen. Wie jedes Jahr wurde eine Woche später ein gemeinsames Eisstockschießen abgehalten und somit das neue Vereinsjahr eröffnet.

In diesem Jahr absolvierte die Musikkapelle etwa 30 Ausrückungen und 55 Musikproben. Neben kirchlichen Anlässen wie Prangtagen, Erstkommunion, Bergmesse, Begräbnisse, Seelen Sonntag und Cäciliamesse, wurden in diesem Jahr 8 Platzkonzerte beim Musikpavillon oder witterungsbedingt im Festsaal „Haus Flachau“ gespielt. Ein weiterer Pflichttermin war das jährliche Sagler-Bierzelt im Mai. Der Umzug der Vereine mit anschließendem Dämmerchoppen der Feuerwehr Flachau stand ebenfalls wieder auf dem Programm. Im Juli wurde an diversen Feierlichkeiten teilgenommen, so wurde der Frühschoppen des Sommerfestes in Altenmarkt musikalisch umrahmt, sowie beim Musikfest in Kleinarl aufmarschiert.

Um das Vereinsleben zu fördern, fand heuer wieder ein Musikausflug nach Passau statt. Dabei durften die Musiker bei einer Führung die Ferdinand Porsche Erlebniswelt in Mattsee näher kennenlernen. Ein besonderes Highlight dieses Ausflugs war eine Schifffahrt auf der Donau, bei der ein Wasserkraftwerk sowie die Donau Schlingen besichtigt werden konnten. Der Musikausflug bereitete allen einen großen Spaß und das Vereinsleben wurde dadurch weiter gestärkt.

Am 23. November 2019 fand das alljährliche Cäciliakonzert im Festsaal Flachau statt. Die Trachtenmusikkapelle Flachau möchte sich bei allen Einheimischen, Musikbegeisterten und Förderern für die große Unterstützung und die Begeisterung an der Musik bedanken. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen, es können dadurch schöne, stimmungsvolle, und klangreiche Momente gemeinsam geteilt werden.

Die TMK verabschiedet sich in die wohl verdiente Winterpause und freut sich auf ein „Wiedersehen – beziehungsweise Hören“, ab März 2020.

Eva Oebster, Schriftführerin TMK



Freiwillige Feuerwehr Flachau

Wir blicken auf einen Sommer mit wenigen Einsätzen zurück. Trotzdem war für die Feuerwehr keine Zeit sich etwas zurück zu nehmen.

So stellten wir eine Bewerbungsgruppe für den Leistungsbewerb in Bronze und Silber beim Landesleistungsbewerb in Grödig. Es ist gelungen, mit über 200 Stunden Vorbereitungen in Bronze und Silber den Bewerb ab zuschließen. Wir dürfen den 9 jungen Kameraden recht herzlich dazu gratulieren.

Natürlich sind einige Stunden auch in die Vorbereitungen für die beiden Dämmschoppen geflossen. An dieser Stelle dürfen wir uns bei der Bevölkerung von Flachau und Reitdorf recht herzlich für euren Besuch bedanken. Der Erlös dieser Veranstaltungen fließt ja wieder in die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen und der Kameradschaftspflege zu.

Einiges an Zeit durften wir in die Ausbildung im Umgang mit dem neuen Vorausfahrzeug vom Landesfeuerwehrverband investieren. Wir sind überzeugt, dass diese Zeit sehr gut angelegt ist, denn die neuen Gerätschaften, die sich in diesem Fahrzeug befinden, müssen alle einmal beherrscht werden.

Über den Sommer haben sich 6 Arbeitsgruppen in verschiedenen Bereichen mit den Vorgaben für das neue Feuerwehrhaus intensiv auseinandergesetzt, um diese Ergebnisse dann mit den anderen Einsatzorganisationen zu einem Gesamtkonzept zusammen fließen zu lassen. Um uns hier auf den neuesten Stand im Bereich eines Feuerwehrhausbaues zu bringen, haben wir uns auch 3 Feuerwehren in Salzburg und Kärnten angesehen. Es ist aus unserer Sicht gelungen, ein Projekt aufzustellen, das eindeutig für die Zukunft ausgerichtet ist.

Große Freude bereitet uns, dass wir aus der Feuerwehrjugend zwei Mitglieder mit Ablegung des Golden Leistungsabzeichens im August in den Aktiven-Dienst überstellen durften. Der Bewerb fand im Beisein von Bezirksfeuerwehrkommandant Robert Lottermoser statt, der sich von den sehr guten Leistungen von Marie Theres Leitner und David Perwein überzeugen konnte.

Mit der großen Herbstübung am 17. Oktober 19 in Reitdorf beim Kropfgut, wo die Feuerwehren von Kleinarl und Wagrain auch teilgenommen haben,



Landesleistungsbewerb in Grödig



Goldenes Leistungsabzeichen in der Feuerwehrjugend



Herbstübung am 17. Okt. 19 in Reitdorf Kropfgut



Technisches Leistungsabzeichen

konnten wir den Übungsbetrieb für 2019 beenden. Der Schwerpunkt dieser Übung lag darin, mit Tankwagen einen Pendelverkehr aufzubauen, um die Wasserversorgung für den Ernstfall sicher zu stellen. Dies war jedoch eine Herausforderung für alle Beteiligten, damit es zu keinen Engpässen in der Wasserversorgung kommt. Aber auch der Verkehr auf dem Güterweg stellte hier das Geschick der Fahrer ordentlich unter Beweis. Bei der im Anschluss stattgefunden Übungsnachbesprechung, bei der auch Bezirksfeuerwehrkommandant Robert Lottermoser anwesend war, wurde die gute Übungsvorbereitung und die Umsetzung der gestellten Aufgaben besonders hervorgehoben.

Am 30. November 19 stellte sich jeweils eine Gruppe für das technische Leistungsabzeichen in Gold und Bronze der Herausforderung. Die Vorbereitungen für diesen Bewerb sind bereits im Herbst angelaufen und haben sich über mehrere Wochen hingezogen. Bei diesem Bewerb sind die Kameraden gefordert, genau zu wissen, welche Ausrüstungsgegenstände sich wo in

den Fahrzeugen befinden. Zudem müssen sie einen Einsatz mit Spreizer und Schere für die Bergung von einem Unfallpfer möglichst fehlerfrei in einer Zeit von maximal 2,5 Minuten durchführen.

Dank der guten Vorbereitung ist es beiden Gruppen gelungen, im Beisein von Bürgermeister Thomas Oberreiter, mit einem sehr guten Erfolg abzuschließen. Wir gratulieren unseren Kameraden recht herzlich zum Erreichen ihrer Leistungsprüfung. Solche Bewerbe sind für die Ausbildung in der Feuerwehr sehr wichtig, denn dadurch erlangt man ein zusätzliches Wissen, das gerade bei Einsätzen sehr wichtig ist.

Die Freiwillige Feuerwehr Flachau-Reitdorf darf auf diese Weise der Bevölkerung von Flachau und Reitdorf danken für die Unterstützung, die ihr immer wieder zu Teil wird und schöne Weihnachten und ein gutes erfolgreiches neues Jahr wünschen.

GOTT ZUR EHR DEM NÄCHSTEN
ZUR WEHR
OFK Christian Lackner

Lawinenwarnkommission Flachau

Das letzte Jahr der Lawinenwarnkommission Flachau im Rückblick!

Die Wintersaison beginnt immer mit einer konstituierenden Sitzung im November, um für den Winterbeginn gerüstet und organisiert zu sein. Die Kommissionsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Somit konnte der Winter beginnen. Die ersten Beobachtungen wurden gemacht, Schneeprofile gegraben und Kommissionsberichte erstellt.

Nach wenig Schnee im November und Dezember startete der Januar 2019 mit starken Schneefällen. Diese waren extrem ergiebig und lange anhaltend. Es begann ein Zeitraum mit viel Arbeit für

die Kommission.

Täglich wurden die Neuschneemengen gemessen, Wetterberichte eingeholt, Schneeprofile erstellt und Situationseinschätzungen getroffen. Diese Daten führten zu umfangreichen Sperren im gesamten Gemeindegebiet und mehreren Lawinensprengungen am Benzegg zur Sicherung der Autobahn. Die Lawinensprenganlage am Berg wird vom ASFINAG Mitarbeiter und LWK Mitglied Franz Rettensteiner über Funk bedient.

Aus Sicherheitsgründen sind für diese Sprengungen eine Sperre der Tauernautobahn und der Gemeindestraße in Flachauwinkl notwendig.



Erstellung Schneeprofil und Befüllung der Sprenganlage



Durch die großen Schneemassen des Jänners (Schneehöhen bis 5 m im Lawinenanrissgebiet) gab es Beeinträchtigungen der Abschussanlage.

So wurde am 12.01.2019 ein Schönwetterloch zum Freischaufeln und Instandsetzen der Anlage genutzt. Das war nötig, um eine Sperre der A 10 zu verhindern, da für die nächsten Tage wieder starke Schneefälle prognostiziert wurden. Die Anlage kann im Winter nur mit dem Hubschrauber erreicht werden.

Um in Zukunft diese Schwierigkeiten und mögliche Komplikationen beim Absprengen der Lawinen zu verhindern, wird von der ASFINAG im Jahr 2020 eine neue Sprenganlage errichtet. Die Kosten belaufen sich dabei auf 500.000 Euro. Dadurch sollte es zu keinen größeren Verkehrsbehinderungen oder Sperren auf einer der wichtigsten Nord-Südverbindungen Österreichs mehr kommen.

Nach viel Arbeit im Winter, war auch im Sommer einiges zu tun. Die Lawinenwarnkommission musste die Lawinengefahr für die geplante Umlauf-

seilbahn „Panorama Link“ einschätzen und im Sommer Begehungen gefährdeter Lawinenhänge durchführen.

Um für die Lifтанlagen in Flachauwinkl/Kleinarl optimale Lawinensicherheit zu garantieren, wurde mit den Nachbarkommissionen Kleinarl und Wagrain eine Subkommission zusammengestellt.



Die Lawinenhänge des Benzeggs Richtung Autobahn.

Wir wünschen allen einen unfallfreien Winter.
Für die Lawinenwarnkommission Flachau
Roland Bürböck

Polizeiinspektion Flachau

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns.

So mussten in der vergangenen Wintersaison zwei Mordermittlungen geführt werden. Neben dem, durch die Medien hinlänglich bekannten Vorfall im Hotel Lisa, gab es noch einen weiteren Fall, wo mehrere betrunkene Schigäste aneinander gerieten. Die erstattete Körperverletzungsanzeige wurde nach dem gerichtsmedizinischen Sachverständigengutachten auf den Tatbestand „Versuchter Mord“ ausgeweitet. Der inzwischen freigelassene Täter, wurde daraufhin in Palma de Mallorca zum zweiten Mal festgenommen.



Im Bereich der Computerkriminalität haben wir nach wie vor einen starken Anstieg zu verzeichnen. Es ist immer wieder erstaunlich, welche enormen Summen in dubiose Geschäftsmodelle investiert werden. So wurden am Tag dieser Berichterstellung drei Straftaten in den Nachbarortschaften bekannt, wo Schäden von mehreren Hunderttausend Euro zu beklagen sind. Seien sie extrem misstrauisch, wenn hohe Gewinne versprochen werden. Auch wenn zuvor kleinere Summen an sie überwiesen werden, heißt dies noch

Ab November 2018 trieb ein Einschleicher im gesamten Ennspongau sein Unwesen. Mit der tatkräftigen Unterstützung eines Hoteliers und nach Installierung einer mobilen Alarmanlage, konnte er schließlich im Februar 2019 in Flachau auf frischer Tat betreten werden. Diese Festnahme gestaltete sich als filmreif, da der Dieb nach dem Kontakt mit der Polizeistreife sofort flüchtete und dabei alle möglichen Hindernisse überwand. Sein Pech war nur, dass die einschreitenden Polizisten sehr fit waren und sich nicht abschüteln ließen. In Folge konnten ihm 16 Einbruchsdiebstähle nachgewiesen



lange nicht, dass sie es mit seriösen Geschäftspartnern zu tun haben. Zum Großteil werden die Täter bei diesen Verkaufsgesprächen als kompetent, wortgewandt, höflich und zuvorkommend beschrieben. Fast immer müssen Überweisungen ins Ausland getätigt werden. Somit wird die Ausforschung der international tätigen Täter erheblich erschwert bzw. unmöglich gemacht. Eine unserer letzten diesbezüglichen Nachforschungen endete in Sierra Leone.

Heuer gab es im Land Salzburg einen

werden.

Jedes Jahr werden wir in Flachau mit Falschgeld konfrontiert. Sensibilisieren sie bitte ihre Mitarbeiter, es geht um ihr Geld. Sehr gerne wird die dunkle Lokalbeleuchtung und hohe Gästefrequenz in der Hauptgeschäftszeit von den Tätern genutzt, um ihre falschen Geldscheine unters Volk zu bringen. Diese Straftaten sind schwierig aufzuklären, da sie oft erst Tage nach der Tat, bei den Bankeinzahlungen, bekannt werden. In der vergangenen Saison gelang es uns zwar mehrmals Täter auszuforschen. (dies ist aber nicht die Regel)



markanten Anstieg von tödlichen Alpinunfällen zu verzeichnen. Auch Flachau blieb von diesem Trend leider nicht verschont. Es zieht immer mehr Personen in die Berge und somit steigt die Wahrscheinlichkeit für Unfälle. Früher war oft die schlechte Ausrüstung schuld an den Unfällen. Dies ist nicht mehr der Fall. Heuer waren es meist einfach nur banale Fehler, wie Ausrutschen, Stolpern oder das Ausbrechen von Steinen, welche im Absturzgelände unfallverursachend waren.

Personelles

Im August 2019 verließ uns **GrpInsp Herbert Ferner** und ging nach vierzig Jahren Polizeidienst in den Ruhestand.



GrpInsp Ferner trat im Jahr 1977 in die Österreichische Bundesgendarmerie ein und kam nach seiner Grundausbildung am 29.01.1979 zum damaligen Gendarmeriepostenkommando Flachau. Es ist höchst selten, dass ein Polizist seine gesamte Dienstzeit auf ein und derselben Dienststelle verbringt. In diesen vierzig Jahren erlebte er unzählige Amtshandlungen, welche einerseits

persönlich fordernd, berührend, aber auch zum Schmunzeln waren. Gerade diese lustigen Episoden erzählte er uns immer wieder einmal und sorgte damit für gute Stimmung auf unserer Polizeiinspektion. Wir wünschen ihm auf diesem Weg nochmals alles Gute für seine weiteren Lebensjahre.

Der Inspektionskommandant Matthias Grünwald, KontrInsp



Dämmerungs – Einbruch

Die Herbst- und Wintermonate stehen uns bevor – die Tage werden wieder kürzer und draußen wird es früher dunkel.

Dadurch steigt das Risiko Opfer eines Dämmerungseinbrechers zu werden. Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Einbruchsschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.

Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkasten und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.



Union Sportclub Flachau

Sektion Alpin

Die Sektion Alpin hat mit dem Trockentraining in der Halle Mitte Oktober wieder begonnen.

Trainerstab für die Wintersaison 2019/2020:

Bernhard Evers, Wilfried Ortner, Büsra Bagtas, Sarah Kirchner, Jakob Lackner und Hannah Seiwald

Beim Ennspongau – Kindercup und Bezirkscup werden sich dann die Kinder sportlich mit den Nachbargemeinden messen. Auch intern wird der Flachaucup durchgeführt.

Mit Öffnung der Liftanlagen haben wir mit dem Schneetraining begonnen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Bergbahnen Snow Space Salzburg, vor allem beim GF Ing. Wolfgang Hettegger und seinem gesamten Team für seine großzügige Unterstützung danken.

Der Sektion Alpin ist bestrebt den Breitensport zu fördern und würde sich sehr freuen, wenn sich viele Kinder für diesen Sport begeistern können. Für nähere Auskünfte stehe ich natürlich gerne zur Verfügung: Kaml Daniel 0664/819 57 57.

Ein großes Dankeschön gilt auch unserem langjährigen Kooperationspartner Atomic für die tatkräftige Unterstützung. Bedanken möchte ich mich beim gesamten Vorstand des USC Flachau und bei allem freiwilligen

Voraussichtlicher Terminkalender für die Wintersaison 2019/2020

21. Dezember 2019,

22. Dezember 2019,

13. Jänner 2020,

14. Jänner 2020,

25. Jänner 2020,

26. Jänner 2020,

01. Februar 2020,

29. Februar 2020,

01. März 2020,

21. März 2020,

Alle aktuellen Informationen, Termine und Resultate können sie immer unter der Homepage : www.usc-flachau.at finden.

Der Vorstand und die Sektion Alpin des USC Flachau, wünscht allen Gemeindebürger(Innen) eine besinnliche und friedliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Mit sportlichen Grüßen - Sektion Alpin
Kaml Daniel

FunktionärenInnen, sowie HelferInnen für Ihre tatkräftige Unterstützung während der gesamten Wintersaison und bitte zugleich wieder um tatkräftige Unterstützung für die Wintersaison 2019/2020.

FIS Damen Slalom

FIS Damen Slalom

Charity Schirennen (Erlös zu Gunsten des Salzburger Landeskiverband für den Nachwuchs)

Weltcup - Damen Nachtslalom auf der Hermann Maier Weltcupstrecke

Schirennen der Salzburger Landesregierung mit Magistrat Salzburg

Orts- und Vereinemeisterschaft - Alpin

Betriebsschirennen - BMW Steyr

Kameradschaftsrennen Flachau

66. Flachauer Jugendschitag

ASFINAG – Skirennen

Sektion Tennis

Nach einem schneereichen Winter starteten wir heuer Anfang Mai in die neue Tennissaison.

Mannschaftsmeisterschaft und Hobby-Cup 2019:

In diesem Jahr war der USC Flachau mit 4 Mannschaften bei Mannschaftsbewerben des Salzburger Tennisverbandes vertreten.

Bei der Mannschaftsmeisterschaft nahmen 3 Herren-Mannschaften teil. Es konnten dabei folgende Ergebnisse erzielt:

Herren 1 allgemein, 2. Klasse: 8. Rang

Herren 2 allgemein, 4. Klasse: 3. Rang

Herren +45, 1. Klasse: 5. Rang

Die Mannschaft Herren1 allgemein konnte sich leider nicht in der 2. Klasse halten, in die sie erst im Vorjahr aufgestiegen ist, und wird nächstes Jahr wieder in der 3. Klasse antreten.

Auch am Hobby-Cup haben wir mit einer Mannschaft teilgenommen. In der Kategorie 3 Unisex, bei der Damen und Herren gemeinsam spielen, wurde der 4. Rang erreicht.

Kindertraining:

Das Tennistraining wurde wieder von der Tennisschule Gerald Kamitz durchgeführt. Die 15 Kinder aus Flachau und Reitdorf trainierten in Altenmarkt mit, da aufgrund der wenigen Anmeldungen in Flachau kein Kurs zustande kam.

Für kommende Saison haben wir uns

zum Ziel gesetzt, wieder mehr Kinder für den Tennissport zu begeistern und das Training wieder in Flachau anbieten zu können. Geplant ist ein Trainingsblock ab Mai und ein weiterer in den Sommerferien. Die Kinderkurse werden auch kommende Saison wieder von der Sektion Tennis finanziell



unterstützt. Genauere Informationen zu den Kinderkursen werden noch bekannt gegeben, bzw. können bei Fragen und Interesse gerne Katja Pausch (0664/1912054)

oder

Andreas

Schörghofer

(0664/8474298) kontaktiert werden.

Clubmeisterschaften

Vom 2. bis 18. August wurde die Clubmeisterschaft 2019 durchgeführt, bei der heuer 4 Damen und 18 Herren teilnahmen.

Bei den Damen wurde Round Robin (jede gegen jede) gespielt. Zur Clubmeisterin 2019 durfte sich Rosemarie Seiwald gratulieren lassen, den 2. Platz belegte Alexandra Pinn vor Elisabeth Ellmer.

Bei den Herren setzte sich im Finale Walter Oberreiter gegen Werner Seiwald durch. Den 3. Platz belegte Alfred Vorderregger durch einen Sieg im Spiel um Platz 3 gegen Rupert Pichler jun. Den B-Bewerb konnte Franz Mayrhofer im Finale gegen Hans Pausch für sich entscheiden. Im Doppel gab es dieses Jahr wieder einmal neue Sieger: Es setzten sich im Finale Franz Mayrhofer und Christian Kaswurm gegen die Paarung Walter Oberreiter und



Sepp Kreuzer durch.

Herzliche Gratulation an die Sieger, die anschließend gebührend im Clubheim gefeiert wurden, und vielen Dank

an die Turnierleitung Walter Oberreiter und Hans Pausch für die gelungene Durchführung und die Organisation des Grillbuffets.

Mixed-Doppel-Turnier



Zum Abschluss der Saison wurde auch heuer wieder unser lustiges Mixed-Doppel-Turnier unter der Turnierleitung von Herbert Mösenbichler

veranstaltet. Die Paarungen wurden zusammengelost und auf jeden Platz waren „unterschiedliche Handicaps“ zu bewältigen. Bei bester Stimmung

mit selbstgemachter Bowle der Damen und einer Weißwurstjause wurden anschließend die Sieger Rosemarie Seiwald und Hans Kalchhofer gefeiert.

Wechsel im Ausschuss

Nach insgesamt 27 Jahren Sektionsleitung (1992 – 2019) hat sich Herbert Mösenbichler heuer dazu entschieden seine Funktion zurückzulegen. Gleichzeitig mit ihm scheidet auch sein Team (bis auf Walter Oberreiter) aus dem Ausschuss aus.

Ich möchte mich im Namen der Sekti-

on Tennis noch einmal recht herzlich bei Herbert, Hans Kalchhofer (Sektionsleiter Stellvertreter), Walter Oberreiter (Sektionsleiter Stellvertreter), Rosemarie Seiwald (Schriftführerin), Maresi Grimus (Kassierin) und Christian Steger (Jugendwart, Trainer) für den jahrelangen Einsatz bedanken.

Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Sektionsleiter: Andreas Schörghofer
Sektionsleiter Stellvertreter: Franz Mayrhofer, Walter Oberreiter
Kassier: Christian Kaswurm
Schriftführerin: Tamara Seebacher
Jugendreferentinnen: Katja Pausch, Raphaela Kofler

Abschließend wünscht die Sektion Tennis unseren Sponsoren, den Clubmitgliedern und all jenen die es noch werden wollen, sowie allen Flachauerinnen und Flachauern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020.

Andreas Schörghofer

Sektion Fußball, Nachwuchs

In der abgelaufenen Herbstsaison gab es für die Nachwuchsmannschaften des USC Flachau einige Änderungen.

Aufgrund von geburtenschwachen Jahrgängen und dem daraus resultierendem Spielermangel entschlossen sich die Vereine von Flachau, Kleinarl, Wagrain und Radstadt bei den Mannschaften der U16 und U14 eine Spielgemeinschaft zu gründen. Die Mannschaften spielen unter dem Namen SG Ennspongau.

Die U16 SG Ennspongau, mit 4 Spielern/Spielerinnen aus Flachau, trainiert von Bernd Obex aus Radstadt und Erich Heiss aus Kleinarl schlägt sich in der laufenden Meisterschaft ganz gut, musste aber in einigen Spielen noch Lehrgeld zahlen.

Bei den Jahrgängen der unter 14jährigen entschlossen wir uns 2 Mannschaften anzumelden. Ein Team mit den stärksten Spielern von jedem Verein, die U14 A, trainiert von Erich Heiss und Gerhard Jäger, spielt in der Sparkassenliga A, das ist die höchste Spielklasse in Salzburg für U14 Mannschaften. Die Gegner dort sind Red Bull Salzburg, Grödig und noch einige Mannschaften aus der Regionalliga. Die Mannschaft mit 5 Spielern/Spielerinnen aus Flachau wird dort voll gefordert und hatte auch schon einige Erfolgserlebnisse, wie zum Beispiel der Auftaktsieg gegen den FC Pinzgau. Die 2. Mannschaft, die U14B, trainiert von Matthias Stiegler aus Radstadt mit 3 Spielern aus Flachau, hatte einen schwierigen Start in ihrer Liga mit sehr starken Gegnern, hat sich aber inzwischen stabilisiert und ist auf einem guten Weg.

Sektion Fußball, Erste

Leider nicht nach unseren Erwartungen verlief die Meisterschaft in der 1. Klasse Süd für unsere Burschen. Viele Abgänge, leider nur 2 neue Gesichter in der Elf, viel Verletzungspech und teilweise auch Spielpech und das bei einem leider sehr knappen Kader, so das kurze Fazit.

Nach einem doch vielversprechendem Auftakt, 1 Sieg und ein Remis zu Hause gegen Lenzing und Mariapfarr, kamen unsere Jungs völlig außer Tritt, es folgten leider insgesamt 11 Nieder-



Die U12 Mannschaft des USC Flachau, trainiert von Helmut Eberl spielte eine gute Herbstsaison und liegt in der Tabelle momentan am guten 4. Platz.

Bei der U11 entschlossen wir uns auch für eine Spielgemeinschaft zusammen mit den Vereinen von Wagrain und Kleinarl. Trainiert wird die SG Wagrain/Flachau/Kleinarl von Manfred Fritzenwallner und Christoph Lorber aus Wagrain.

Die Mannschaft, in der 5 Flachauer Spieler dabei sind, hatte am Anfang der Saison noch Probleme bei der Umstellung auf das größere Spielfeld, spielt aber mittlerweile ganz gut zusammen und konnte auch schon einige Spiele gewinnen.

Weil der USC Flachau für eine U10 zu wenig Spieler hat, spielen 5 Jungs aus Flachau in der U10 vom UFC Wagrain mit. Diese Mannschaft schlug sich ganz gut, wurde von Spiel zu Spiel stärker

und war schon ein paarmal knapp am Turniersieg dran.

Die U9 Mannschaft, welche von Johannes Schiefer und Markus Besser trainiert wird, spielte eine solide Herbstmeisterschaft. Michael Fischbacher mit seiner Firma „FM Fliesen“ stattete die U9 Mannschaft mit neuen Dressen aus, vielen Dank dafür!

Die U8 Mannschaft, trainiert von Matthias Steinlechner und Pichakorn Kaewkesa, schlug sich in ihrer ersten Herbstmeisterschaft hervorragend und konnte auch schon ein Turnier gewinnen.

Wir gratulieren allen Spielern und Spielerinnen für die guten Leistungen in der abgelaufenen Saison und bedanken uns bei den Trainern für die gute Nachwuchsarbeit.

Helmut Eberl, Nachwuchsleiter

lagen, nur 2 weitere Remis konnten erkämpft werden. In dieser Situation waren wir leider auch gezwungen, uns von Trainer Mario Mitrovic zu trennen. Seine Nachfolge als Trainer unserer Kampfmannschaft hat dankenswerter Weise mit Gerhard Jäger ein Urgestein des USC Flachau übernommen.

Wir gehen trotzdem guten Mutes in die Frühjahrssaison, hoffen auf baldige Genesung unserer Verletzten und bedanken uns bei unseren Zuschauern und Sponsoren für deren Unterstützung.



Gfreits di tonzen?

Du bist mindestens 10 Jahre alt und interessierst dich für Brauchtum und Volkstanz? Dann bist du bei uns genau richtig, denn wir suchen neue Vereinsmitglieder!



Du hast Interesse?

Dann melde dich einfach bei uns.

Auskunft:

Theresa Rettenwender

0664/5619678

Heimatverein D' Griefenkarecken



AKTUELLE NEUIGKEITEN VOM ESV /ASVÖ FLACHAU

Ein sehr bewegtes sowie aktives Jahr des ESV neigt sich wieder dem Ende zu.

Mit 19. Januar 2019 fand wieder unsere bewährte und beliebte Ortsmeisterschaft in der 4er Disziplin statt. Mit über 90 Teilnehmern kann man das Interesse an dieser Veranstaltung deutlich erkennen.

Durch die widrigen Wetterverhältnisse mit viel Schnee und keinem Eis konnten wir auf dem Reitecksee kein Weitschießen durchführen.

Mit dem Verständnis und der Großzügigkeit der Fam. Mooslechner (Schüttbachbauer) konnten wir mit dem Weitschießen auf deren Wiese ausweichen. Vielen Dank dafür.

Als Clubmeister gingen dieses Jahr Huber Herbert sen. und als Clubmeisterin Winter Martina hervor.

Diese Veranstaltung gehört immer zu den Höhepunkten des Vereinsjahres und wird mit sportlichem Ehrgeiz, Kameradschaft und geselligem Beisam-

mensein gebührend gefeiert.

Im weiteren Vereinsleben wurden noch nie so viele Turniere besucht und ausgetragen wie heuer.

Bei den Damen: 3 Austragungen Meisterschaft und 5 Freundschaftsturniere.

Bei den Herren: 5 Austragungen Meisterschaft und 10 Freundschaftsturniere.

Weiters wurde noch an 4 Mixed Turnieren teilgenommen.

Beim ASVÖ Turnier Pinzgau - Pongau war Flachau zusammen mit Wagrain Austragungsort, wobei Flachau im Finale den 2. Platz nach Saalfelden von 13 Vereinen belegen konnte.

Durch die Reformierung der Meisterschaftsliga, wo die 3 Landesliga eliminiert wurde und die Herren daher in die Bezirksliga 1 abgestiegen sind, konnten

wir den 8. Rang erreichen.

Die Damen konnten den Verbleib in der Landesliga mit dem 6. Platz souverän verteidigen.

Weiters haben noch 4 Herren und 2 Damen beim 5-Stock Turnier teilgenommen, was zusätzliches Training und viel Zeitaufwand bedeutet.

Das Vereinturnier am 29. September mit 12 Vereinen war der sportliche Abschluß dieses Vereinsjahres.

Als Sieger gingen dieses Jahr die Eisschützen vor dem Sportclub hervor.

Beste Stimmung, gesellschaftliches und kameradschaftliches Miteinander zeichnen diese Veranstaltung immer wieder aus.

Mit dem Triathlon der Sportschützen und Eisschützen im November, dem traditionellen Bratleisschießen Höch gegen Reitdorf sowie der JHV am 7. Dezember im Gasthof Burnstein ging dieses Vereinsjahr zu Ende.

Sanierung der Asphaltbahn

1986 wurde die bestehende Asphaltbahn eröffnet und eingeweiht. Nach 33 Jahren ist die Anlage in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig geworden. Wie im September letzten Jahres in der Ausschußsitzung einstimmig beschlossen wurde, ist die Erneuerung der Gehsteige und Banden der Asphaltbahn heuer umgesetzt worden. Die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten wurden letztes Jahr schon fixiert und diese sind heuer zu den selben Bedingungen von der Fa. Wagrain-Bau durchgeführt worden.

Am 29. September fand das Vereinturnier statt und am nächsten Tag wurde bereits mit den Abbrucharbeiten durch Eigenleistung begonnen. Von der Fa. Oebster wurden die Verbund- und Leistensteine, Schutt und anderwertiges Material mittels Bagger auf Lkw geladen, abtransportiert und entsorgt. Für die Fertigstellungsarbeiten wurde noch Humus bereitgestellt und mittels Radlader eingebaut. „Günstigst und ohne Ausschreibung“

Vielen herzlichen Dank im Namen des ESV.

Am 7. Oktober begann die Fa. Wagrain-Bau mit diversen Baumeisterarbeiten.

Schalungen, Eisenverlegung, Setzen von Trennfugen, Anbringen der Dreikantleisten, Verlegen der verzinkten Eisenschienen anstatt der bisherigen Kunststoffbanden und Betonarbeiten wurden am 25. Oktober sehr zufriedenstellend abgeschlossen.

Die Oberfläche der Gehsteige wurde mit einem sogenannten Besenstrich ausgefertigt, um tritt- und rutschfest zu sein. Die Fa. Harml stellte uns noch gratis Betonleitwände zur Verfügung, um die Schalungsarbeiten auf beiden Seiten parallel durchführen zu können. 65 Kubikmeter Beton Klasse B7 wurden eingebaut. Die gesamte Lieferung des Betons, inkl. Pumpenpauschale, verlängerte Entladezeiten, Verzögerer des Betons, Minderungen etc. wurden von der Fa. Harml zu einem Sonderpreis bereitgestellt.

Sämtliche Nebenleistungen die bei so einem Bauwerk noch zusätzlich notwendig sind, wurden durch Eigenlei-

stung des ESV abgedeckt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 43.000.-- und werden sich in der vorraussichtlichen Endabrechnung knapp unter dem Gesamtangebot bewegen.

Ein besonderer Dank an die Gemeinde unter Bgm Thomas Oberreiter sowie an die gesamte Gemeindevertretung für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön an die Firmen Harml und Wagrain-Bau für die unkomplizierte, prompte und reibungslose Durchführung sämtlicher Baumaßnahmen.

Vielen herzlichen Dank auch an Fam. Mooslechner, Schüttbachbauer für das entgegengebrachte Vertrauen als Grundeigentümer.

Den ESV Ausschußmitgliedern, dem Vorstand und allen die sich bei der Realisierung dieses Projektes beteiligt haben, gebührt ein besonderer Dank.



Ehrungen

Pichler Walter sen.

In der Zeit der Obmannschaft von Alois Weitgasser wurde unser wunderbares Vereinsheim mit Asphaltbahn errichtet. Eine der wichtigsten Personen die sich bei der Umsetzung dieser Anlage verdient, engagiert und bedingungslos eingesetzt hat, war Pichler Walter sen. Er hat die gesamte Bauleitung, die er als Fachmann souverän beherrschte, abgewickelt und mit seinem persön-

lichen Fachwissen als Maurer zur Vollendung gebracht.

Durch seine überaus guten Beziehungen zu Vertretern der Landespolitik konnten auch finanzielle Mittel für diese Anlage vom ihm lukriert werden.

Aus diesem Anlass will der ESV Flachau bei ihm nachträglich aufrichtig DANKE sagen und ihm den Ehrenbecher überreichen.

Mayrhofer Erich

Mayrhofer Erich wurde bereits für 50 jährige Tätigkeit als Kassier des ESV Flachau geehrt und ausgezeichnet.

Das Land Salzburg verlieh durch Herrn LH Wilfried Haslauer allen verdienstvollen Funktionären des Sportwesens eine Auszeichnung.

Erich Mayrhofer wurde in der Residenz Salzburg am 19. November dieses

Jahres das Sportehrenzeichen in Gold verliehen.

Herzlichen Glückwunsch!

Somit wünschen wir allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern eine stimmungsvolle Adventzeit, besinnliche Weihnachten sowie Gesundheit, Glück und ein friedliches Zusammenleben für das neue Jahr.

ESV Flachau
Stefan Koblinger (Obmann)



Obst-und Gartenbauverein Enns-Pongau

Tipps für den Obstgarten

Gartenhygiene:

Fruchtmumien und Falllaub unbedingt aus dem Garten entfernen, dies sind wesentliche Infektionsquellen für Pilzkrankheiten im nächsten Jahr. Das Auslichten der Baumkrone sorgt für ein schnelleres Abtrocknen des Baumes, wodurch der Ausgangsdruck für Schorf am Apfel reduziert werden kann. Bei starkem Schorfbefall kann zum Beispiel eine Spritzung mit Schwefel und Kupfer helfen.



Nützlinge fördern:

Als Partner für unseren Pflanzenschutz stehen Nützlinge an erster Stelle. Um den schwindenden Lebensraum dieser nützlichen Helfer entgegenzuwirken, kann man im Garten einiges tun. In einem Nützlings-Hotel finden neben diversen Wildbienen unter anderem auch Florfliegen dringend benötigte Rückzugsorte. Ergänzend dazu eignen sich umgekehrt aufgehängte Tontöpfe gefüllt mit Holzwolle oder Stroh, als Rückzugsort für Ohrwürmer. Wichtig ist, dass die Töpfe eine möglichst große Kontaktfläche mit dem Baum haben, um das Besiedeln zu erleichtern. Sind Ohrwürmer irgendwo unerwünscht (bei reifen Marillen), kann man diese untertags gezielt umsiedeln. Den kleinsten Helfern im Garten, den Raubmilben, können mit Filzstreifen (zerschnittenes Malervlies) Rückzugsorte angeboten werden.

Stammanstrich:

Generell sollten junge Bäume über den Winter einen weißen Stammanstrich bekommen. Durch die Farbe wird die tiefstehende Wintersonne vom Baum reflektiert und der Stamm erwärmt sich nicht. Durch die Temperaturunterschiede von der Südseite zur Nordseite können sehr große Spannungen im Kambium entstehen, die nach dem Abkühlen der Südseite zu Frostrissen in der Rinde führen können. Den Weißanstrich gibt es als fertiges Produkt, das für mehrere Jahre hält. Alternativ kann man gewöhnlichen Fettkalk mit ca. 10% Leinölfirnis verwenden.



Diese Mischung hält in der Regel aber nur ein Jahr.

Auch die Borke am Baum wird dadurch glatter und bietet weniger Verstecke für überwinternde Schädlinge.

Düngung:

Wenn die Düngung des Obstgartens vernachlässigt wird, kann die Pflanze und die Frucht sehr darunter leiden. Um genaue Nährstoffmängel feststellen zu können muss man eine Bodenprobe ziehen und auswerten.

Wer immer der Vater einer Krankheit ist, die Mutter ist die Unterernährung.

Zum Schluss eine erfreuliche Mitteilung: Wir sind bereits über 225 Mitglieder in unseren Verein und freuen uns über jeden neuen Zuwachs. Wir werden uns auch weiterhin bemühen unser Jahresprogramm für alle interessant zu gestalten.

Termine für 2020

Dienstag, 10. März 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag Kräuter-Wastl

Samstag, 04. April 13.00 Uhr, Bezirksbaumschnittkurs Obstgarten Ortnergut Eben

Freitag, 08. Mai 16.00 Uhr, Veredlungskurs für Obstbäume Garten Dygruber Eben

Samstag, 06. Juni 07 Uhr, Ausflug

Mittwoch, 17. Juni 17 Uhr, Schnitt an der Marille und Juniriss am Obstbaum
Freitag, 14. August 17 Uhr, Kurs zum Beeren- und Blütensträucher schneiden

Samstag, 03. Oktober, Kirchtag Eben / Samentausch

Zusätzlich werden noch weitere Kurse für Kräuter oder Garten zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, diese konnten terminlich noch nicht fixiert werden.

Alle Veranstaltungen werden auf unserer Home-Page mit Ort und Zeitpunkt 7 Tage vor den Termin unter www.bluehendes-salzburg.at/enns-pongau angezeigt.

Ich wünsche allen eine besinnliche Zeit und viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr

Andreas Dygruber

Imkerverein Altenmarkt, Flachau, Eben und Filzmoos

Warum wir regionalen Honig unterstützen sollten

Honig ist ein unverfälschtes Naturprodukt und es ist ganz besonders wichtig, diesen aus unserer Gebirgsregion zu beziehen.

Zum einen hat Honig aus unserer Region zu kaufen mehr Nutzen, es werden damit die Imkerinnen und Imker – und besonders deren Bienen unterstützt. Auf ihren Flügen bestäuben sie eine Unzahl an Nutzpflanzen: Von Blumen über Obstbäume bis hin zu Gemüse. Zwar tun Honigbienen und Wildbienen das nicht allein, aber sie sind die effizientesten Insekten: 90 Prozent der Obstbaublüten werden von Bienen bestäubt. Für 500 Gramm Honig müssen Bienen bis zu 40.000 Flüge starten und 120.000 Flugkilometer hinter sich bringen, was in unserer Gebirgsregion sicher eine Herausforderung ist.

Zum anderen steht der Kauf in der Region auch gleichzeitig für Qualität und

Reinheit. Wer regional bei Imkerinnen und Imkern kauft, kann sicher sein, dass dem Honig weder etwas hinzugefügt noch entzogen wurde. In Österreich regelt das die Honigverordnung sehr streng (Siehe: Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen über Honig).

Dass der Honig mit der Zeit Kristalle bildet, bedeutet übrigens nicht, dass Haushaltszucker zugesetzt wurde, wie manche glauben. Echter Bienenhonig kristallisiert früher oder später. Das ist ein Zeichen, dass er nicht zu stark erhitzt wurde. In einem Wasserbad mit maximal 40°C Temperatur wird er schnell wieder flüssig. Heißer darf das Wasser nicht sein, denn sonst gehen die wertvollen Honig-Enzyme verloren. Honig besteht aus mehr als 180 verschiedenen Inhaltsstoffen, die quasi wie ein natürliches Antibiotikum für

Linderung bestimmter Beschwerden sorgen können. Zu diesen Stoffen zählen bestimmte Enzyme, Proteine und Flavonoide.

Ganz besonders stolz sind wir im Imkerverein Altenmarkt, Flachau, Eben und Filzmoos auf eine Reihe von Auszeichnungen verschiedener Imkereiprodukten. Zum Beispiel bei der „Salzburger Honig Prämierung“ und bei der „Honigprämierung für Österreichische Imker MESSE AB-HOF“ in Wieselburg wurde „Die goldene Honigwabe“ überreicht.

Wünsche den Imkerkolleginnen und Imkerkollegen ein Gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 Gesundheit, Erfolg und viel Freude und beim Imkern.

Obmann Jakob Steffner

Senecura Altenmarkt

Honigernte im Sozialzentrum Senecura Altenmarkt, Juli 2019



In diesem Jahr konnten Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims Altenmarkt fleißige Bienen beim Sammeln von Nektar beobachten. Ende Juli wird die Ernte vom Honig praxisnahe von Jakob Steffner und Hermann Zach vorgeführt. Beide sind begeisterte Imker und gemeinsam vermitteln sie an einem Vormittag die Wichtigkeit der Blütenbestäubung.

Auch auf die Lebensräume wie Blühstreifen, Obstbäume und Grünflächen, die nur zweimal im Jahr gemäht werden, machen die Imker aufmerksam. Die Bedeutung der Bienen und der Bienenweiden wird besonders betont. An diesem Vormittag konnten gefüllte Honigwaben betrachtet werden, danach wurden diese gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern

abgedeckt und den Höhepunkt bildete das Schleudern des Honigs. Das Interesse bei den Bewohnern war riesengroß und viele Fachfragen wurden gestellt und auch beantwortet. Alle Seniorinnen und Senioren freuten sich am Schluss besonders über ein kleines Glas frisch geschleuderten Almrauschhonig von der hinteren Gnadental. **Steffner Jakob, Senecura**

Einfach automatisch

Antragslose Arbeitnehmerveranlagung

Seit 2017 erspart die antragslose Arbeitnehmerveranlagung diejenigen, denen eine Steuergutschrift zusteht, unter bestimmten Voraussetzungen den Weg zum Finanzamt.

Ohne Verwaltungsaufwand und ohne Abgabe einer Steuererklärung wird in der zweiten Jahreshälfte 2019 (für das Jahr 2018) eine solche antragslose Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt. Zu viel einbehaltene Lohnsteuer zahlt das Finanzamt damit automatisch zurück.

Wann wird für Sie eine antragslose Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt?

⇒ Sie haben bis Ende Juni 2019 keine Arbeitnehmerveranlagung für 2018 eingereicht.

⇒ Sie haben nur lohnsteuerpflichtige Einkünfte bezogen.

⇒ Sie haben in den letzten beiden Jahren keine Werbungskosten, keine Sonderausgaben, keine außergewöhnlichen Belastungen oder Absetzbeträge wie beispielsweise den Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrag geltend gemacht.

⇒ Das Finanzamt hat für Sie eine Steuergutschrift errechnet.

Erfüllen Sie diese Voraussetzungen, wird in der zweiten Jahreshälfte 2019 automatisch eine antragslose Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt, ohne dass Sie selbst tätig werden.

Warum erst ab Juli?

Um nachträgliche Änderungen oder Beschwerden zu vermeiden, werden nur solche Fälle für die antragslose Arbeitnehmerveranlagung ausgewählt, bei denen das Finanzamt davon ausgehen kann, dass die Steuergutschrift auch tatsächlich in der vorausgerechneten Höhe verbleibt. Daher wird abgewartet, ob bis Ende Juni eine Arbeitnehmerveranlagung eingeht, in der möglicherweise zusätzliche Abzugsposten geltend gemacht werden. Das könnten Werbungskosten sein oder mögliche andere Einkünfte wie beispielsweise aus der Vermietung einer Wohnung.

Gute Nachrichten vom Finanzamt

Wenn Sie vom Service der antragslosen Arbeitnehmerveranlagung erstmalig profitieren, erhalten Sie in der zweiten Jahreshälfte 2019 ein Schreiben des Finanzamtes. In diesem Schreiben ersucht Sie das Finanzamt, Ihre Kontodaten zu überprüfen und mögliche Änderungen zu melden. Stimmen die Kontodaten, müssen Sie nichts weiter zu tun. Die Steuergutschrift wird auf Ihr Konto gutgeschrieben; Ihr Bescheid wird automatisch zugestellt.

Sollten Sie schon in den Vorjahren von der Antragslosen Arbeitnehmerveranlagung profitiert haben, und hat sich Ihre Bankkontonummer in der Zwischenzeit geändert, teilen Sie das mittels FinanzOnline oder schriftlich einfach mit.



Wussten Sie, dass...

...im Jahr rund 3,5 Millionen Arbeitnehmerveranlagungen gemacht werden?

...1,2 Millionen Arbeitnehmerveranlagungen bereits antragslos erledigt wurden, und die Finanzverwaltung damit beiträgt, dass Sie einfach Ihr Geld erhalten?

...Sie mit dem elektronischen Service FinanzOnline (www.finanzonline.at) rund um die Uhr Ihre Steuerangelegenheiten online erledigen können, ohne ins Finanzamt zu kommen?

Ausführliche Informationen über die antragslose Arbeitnehmerveranlagung finden Sie auf der Webseite des Bundesministeriums für Finanzen unter www.bmf.gv.at/aanv

Links:

Antragslose Arbeitnehmerveranlagung www.bmf.gv.at/aanv

Absetzbeträge bei niedrigen Einkünften (SV-Rückerstattung) Link: <https://www.bmf.gv.at/steuern/arbeitnehmerpensionisten/steuertarif-absetzbetraege/negativsteuer.html>

Die drei Siebe des Sokrates Eine Geschichte zum Nachdenken

Einst wandelte Sokrates durch die Straßen von Athen.

Plötzlich kam ein Mann aufgeregt auf ihn zu. „Sokrates, ich muss dir etwas über deinen Freund erzählen, der...“ „Warte einmal“, unterbrach ihn Sokrates, „bevor du weitererzählst – hast du die Geschichte, die du mir erzählen möchtest, durch die drei Siebe gesiebt?“

„Die drei Siebe? Welche drei Siebe?“ fragte der Mann überrascht.

„Lass es uns ausprobieren,“ schlug Sokrates vor.

„Das erste Sieb ist das Sieb der Wahrheit. Bist du dir sicher, dass das, was du mir erzählen möchtest, wahr ist?“

„Nein, ich habe gehört, wie es jemand erzählt hat.“

„Aha. Aber dann ist es doch sicher durch das zweite Sieb gegangen, das Sieb des Guten? Ist es etwas Gutes, das du über meinen Freund erzählen möchtest?“

Zögernd antwortete der Mann: „Nein, das nicht. Im Gegenteil...“

„Hm,“ sagte Sokrates, „jetzt bleibt uns nur noch das dritte Sieb. Ist es notwendig, dass du mir erzählst, was dich so aufregt?“

„Nein, nicht wirklich notwendig,“ antwortete der Mann.

„Nun,“ sagte Sokrates lächelnd, „wenn die Geschichte, die du mir erzählen willst, nicht wahr ist, nicht gut ist und nicht notwendig ist, dann vergiss sie besser und belaste mich nicht damit!“



Unsere Qualität
gehört den Kindern!

30 Jahre TagesElternZentrum – 30 Jahre „Kinder in guten Händen“

Vor 30 Jahren – im Jahre 1989 wurde der gemeinnützige Verein “Zentrum für Tageseltern in Salzburg“ auf eine Initiative von AMS, AK und Stadt Salzburg gegründet. Hohe Frauenarbeitslosigkeit und viel zu wenig Kinderbetreuungsplätze waren der Anlass für die Gründung des TEZ.

Seit 3 Jahrzehnten bilden diese drei Säulen unsere Basis

- Schaffung eines flächendeckenden Angebotes an hochwertigen Kinderbetreuungsplätzen
- Ordentliche Anstellungsverhältnisse ab dem ersten Tag der Arbeit als Tagesmutter/Tagesvater
- Qualitätssicherung durch Ausbildung und Fortbildung der Tagesmutter/des Tagesvaters

Qualitätsvolle Kinderbetreuung hat Priorität

Das TagesElternZentrum hat sich im Laufe dieser Jahrzehnte zum größten Anbieter in Sachen Kinderbetreuung im Land Salzburg entwickelt. Zahlreiche glückliche Kinder und zufriedene Eltern bestätigen uns diesen Erfolg.

Umfrage bestätigt: Tageseltern sind der Hit

Im Jahr 2015 wurden 500 Eltern mittels Zufriedenheitsbefragung zur Kinderbetreuung durch unsere Tageseltern befragt. Das durchwegs positive Ergebnis war überwältigend: 100% würden ihr Kind wieder von einer Tagesmutter/einem Tagesvater betreuen lassen.

Der Wunsch nach einer Kinderbetreuung in einer kleinen Gruppe und durch hervorragend ausgebildetes Betreuungspersonal ist ausschlaggebend. Eltern schätzen vor allem die familienähnliche Struktur, die stabile und sichere Bindung, die sie bei unseren Tagesmüttern/Tagesvätern vorfinden.

Aber nicht nur das: zahlreiche wissenschaftliche Forschungen bestätigen,

kleinere Betreuungseinrichtungen sorgen für Bindung, Sicherheit und Geborgenheit, welche frühkindliche Exploration leichter gelingen lassen.

Viele weiterführende Betreuungseinrichtungen bestätigen, dass Kinder soziale Kompetenzen bei Tageseltern erfahren, und diese den Übergang, die Transition in eine andere Einrichtung leichter bewältigen lassen.

Diese Ergebnisse und Erfahrungen spiegeln unsere erste Säule wieder – wir bieten seit 30 Jahren hochwertige Kinderbetreuung und schaffen kontinuierlich neue Kinderbetreuungsplätze.

Was uns besonders freut: seit 2015 ist unsere Betreuungsform auch in Betrieben zu finden.

Ordentliche Arbeitsverhältnisse sorgen für glückliche Mitarbeiter

Was für das TEZ von Anfang an eine Selbstverständlichkeit war, erfüllt uns mit Stolz: Tagesmütter/Tagesväter wurden vom ersten Tag der Ausübung ihres Berufes ordentlich angestellt.

Ein großer Wunsch für die Zukunft ist, dass unsere Tagesmütter/Tagesväter ein fixer Basisgehalt gezahlt werden kann. Dies gilt es jedoch noch mit der Politik zu verhandeln, zu planen. Wenn wir dieses Ziel erreichen, werden wir unserer zweiten Säule mehr als gerecht.

Aus- und Fortbildung: Gütesiegel spricht für Qualität

In den letzten Jahren haben wir unser Augenmerk vermehrt auf die dritte Säule, die Qualitätssicherung gelegt. Voller Stolz können wir sagen: unsere Form der Ausbildung besitzt das „Gütesiegel für Ausbildungslehrgänge für Tagesmütter/Tagesväter“ – verliehen

vom Bundeskanzleramt Sektion V Familien und Jugend.

Unsere Tageseltern sind immer up to date

Seit 17 Jahren, bieten wir jährlich im Rahmen der Sommerakademie hochwertige Angebote in fachlicher wie auch persönlicher Bildung an. Tagesmütter und Tagesväter werden in Ihrer Arbeit bestens unterstützt, fachlich begleitet und haben stets die Möglichkeit, Supervision in Anspruch zu nehmen. Zudem sind alle Tageseltern zu Ersthelfern ausgebildet.

Zusammengefasst kann man sagen:

Wir bieten seit nunmehr 30 Jahren liebe- und qualitätsvolle Kinderbetreuung in familienähnlichen Strukturen.

Uns Mitarbeiter im Tageselternzentrum verbindet nicht nur die Liebe zum Kind, sondern auch hohe Professionalität, Begeisterung und Verantwortungsbewusstsein.

Kinderbetreuung und Politik gehen Hand in Hand

Tatsache ist, dass sich Frauen und Familien vermehrt für Nachwuchs entscheiden, wenn sie sich von der Politik unterstützt fühlen. Dabei ist Leistung, Verfügbarkeit und Wahlfreiheit von Betreuungsplätzen entscheidend.

Ansprechperson:

DSA Regina Weiler

Interimistische Geschäftsführung

T 0662/871750

F 0662/871750-15

M office@tez.at

W www.tez.at

Erlebnis-Therme Amadé in Altenmarkt im Pongau



Die Eine, die ALLES hat:

25m Sportbecken

3m Sprungturm

Wellenbecken mit Strandzugang

5m hohe Wasserkletterwand

Erlebnisswelt mit 3 Rutschen

Lasershow

5 verschiedene Themensaunen

Saunafeste & Ladies Nights

u. v. m.



Badespaß | Abenteuer & Rutschenwelt | Sauna & Wellness



Erlebnis-Therme Amadé | Badbetriebsführungs GmbH | Obere Marktstraße 70 A-5541 | Altenmarkt im Pongau

Tel.: +43 6452 20 888 | Fax: +43 6452 20 888 88 | E-Mail: info@thermeamade.at

Öffnungszeiten: Sonntag – Donnerstag: 9.00 Uhr – 22.00 Uhr | Freitag, Samstag & vor Feiertagen: 9.00 Uhr – 23.00 Uhr

Hospiz Enns-Pongau

Gedanken im Advent

Von Marianne Dygruber (Einsatzleitung Hospiz Enns-Pongau)

Letztes Mal zum „Welt-Solidaritätstag“ wurde ich gefragt, was ich unter Solidarität verstehe.....

Solidarität -wird im Wörterbuch mit „Zusammengehörigkeit“ erklärt.

Der Welt-Solidaritätstag sollte ein Anstoß sein, gerade auch jetzt in der Adventzeit, darüber nachzudenken, wie gut es uns eigentlich geht. Nicht immer alles nur negativ zu sehen, einmal mit dem zufrieden zu sein, was man hat. Und vielleicht einmal ein bisschen mehr für andere da zu sein.

Es muss nicht immer ein großes „Pro-

jekt“ sein.

Zusammen mit der Familie etwas zu unternehmen, einem Nachbarn helfen, Alt und Jung versuchen sich gegenseitig besser zu verstehen, aufeinander zugehen, oder einem „Zuagroasten“ offen und freundlich zu begegnen. Man könnte noch beliebig Beispiele aufzählen.

Mein, oder besser gesagt „unser“ Beitrag zur Welt-Solidarität ist der Hospiz-Gedanke. Wir, die Hospiz-Initiative Enns-Pongau, unterstützen Mitmenschen, die ihre Lieben zu Hause pflegen oder die einen lieben Menschen verloren haben.

Mit Gesprächen, Spaziergängen, Zuhö-

ren, Vorlesen oder ganz einfach damit, dass wir eine Zeit lang da sind, sie in ihren schweren Stunden zu begleiten.

Also lasst uns, nicht nur im Advent, etwas näher zusammen rücken und das Gefühl der Zusammengehörigkeit leben!

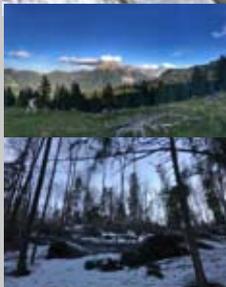
In diesem Sinne wünschen wir euch einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest

Das Hospizteam Enns-Pongau

Einsatzleitung: Marianne Dygruber
0676/8482-564

Bei Fragen zur Patientenverfügung:
Holzer Mike 0664/230690

TERMINAVISO



UNSER SCHUTZWALD IM KLIMASTRESS

Insbesondere für alpine Regionen, wie hier im Pongau, sind funktionsfähige Wälder, die Wohngebiete und Verkehrsinfrastrukturen schützen, unablässig. Zudem sichert eine aktive Bewirtschaftung das Einkommen in den ländlichen Regionen.

Die Folgen der klimatischen Veränderungen machen sich auch längst in unseren Wäldern bemerkbar! Großräumige Schäden durch Borkenkäfer und andere eingewanderte Schädlinge, Windwürfe oder Schneebruchschäden treffen die Waldbesitzer erheblich. Aber auch die restliche Bevölkerung bekommt die unmittelbaren Auswirkungen zu spüren.

Erhalten Sie nützliche Informationen von den ExpertInnen, welche Maßnahmen Sie für Ihren Wald setzen sollten und welche finanzielle Förderunterstützung Sie dabei in Anspruch nehmen können.

Mit? VertreterInnen des Landes Salzburg und der Bezirkshauptmannschaft St. Johann
VertreterInnen der Landwirtschaftskammer Salzburg
ExpertInnen des Bundesforschungszentrum für Wald
VertreterIn der ZAMG Salzburg
KLAR!-Pongau

Wann? 10. Dezember 2019 | 19:30 – 21:30 Uhr

Wo? Haus der Region | Bahnhofstraße 34 | Bischofshofen

Die Teilnahme ist kostenlos!

Für weitere Fragen und Informationen sowie Anmeldung steht Ihnen gerne Nadine Gugenberger

unter klar@pongau.org oder 0664/19 70 154 zur Verfügung!



Insbesondere für alpine Regionen, wie hier im Pongau, sind funktionsfähige Wälder, die Wohngebiete und Verkehrsinfrastrukturen schützen, unablässig. Zudem sichert eine intakte Bewirtschaftung das Einkommen in ländlichen Regionen.

Die Folgen des Klimawandels machen sich auch längst in unseren Wäldern be-

merkbar! Großräumige Schäden durch Borkenkäfer und andere Schädlinge, Windwürfe oder Schneebruchschäden treffen die Waldbesitzer erheblich. Aber auch die restliche Bevölkerung bekommt die unmittelbaren Auswirkungen zu spüren.

Erhalten Sie am 10. Dezember 2019 von 19:30 – 21:30 Uhr im Haus der

Region in Bischofshofen nützliche Informationen von den ExpertInnen, welche Maßnahmen Sie für Ihren Wald setzen sollten und welche finanzielle Förderunterstützung Sie dabei in Anspruch nehmen können.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter klar@pongau.org. Die Teilnahme ist kostenlos.

Caritas Haussammlung 2020

Im März gehen die **Caritas HaussammlerInnen** wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.



40 % der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe

60 % kommen Menschen und Projekten in der gesamten Erzdiözese Salzburg

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung:

- in finanziellen oder persönlichen Krisen
- Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund erhalten in den Lerncafés Unterstützung beim Lernen
- schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen werden von unseren mobilen Palliativ-Teams begleitet
- Menschen mit Behinderung werden durch individuelle Therapieangebote gefördert

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

Evangelischer Gottesdienst
Sonntag 9:30
mit Kindergottesdienst
Versöhnungskirche
Radstadt Gaismairallee 19

I. Advent: 17:00 statt 9:30!

Heiliger Abend:
16:00 Kinderweihnachten
mit dem Anspiel:
"Die Engel sangen unten."
Keine Christmette!

I. Christtag: 9:30
mit Abendmahl

Silvester: 17:00!

Sonntag 26. Jänner:
Ökumenischer Gottesdienst
Versöhnungskirche Radstadt
17:00 statt 9:30!

Pfr. Andreas Gripentrog
Tel. 06452/5116
a.gripentrog@sbg.at
www.evangel-radstadt.at

*Es ist ein Ros
entsprungen*

*wahrer
Mensch
und
wahrer
Gott*



Forum Familie

Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2019/2020

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
(ohne Vorwahl)

Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau:
Tel. 0664 2123123

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl)
für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555

■ Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458

■ Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261

■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

Polizei 133

Rettung 144

Männerbüro und Männerberatung Salzburg:
Tel. 0676 87466908

gehörlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie



**LAND
SALZBURG**



pepp Angebote in FLACHAU



Wir begleiten Mütter und Väter im Bundesland Salzburg.

Ein Kind bringt Freude. Manchmal ist man aber auch überfordert. Oder man fühlt sich hilflos. Wir helfen Ihnen! birdi begleitet Familien vor der Geburt und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Wir machen auch Hausbesuche. Kostenlos.

Zum Beispiel:

- wenn Sie in der Schwangerschaft Probleme haben
- wenn Sie Unterstützung brauchen
- wenn Ihr Kind mehr Aufmerksamkeit braucht, als Sie geben können
- wenn das Geld nicht mehr reicht
- wenn es einem Familienmitglied schlecht geht
- wenn der Alltag in der Familie schwierig ist

Für alle Bezirke im Bundesland Salzburg
06542/5653, birdi@pepp.at

Weitere Angebote in Ihrer Nähe:



- **ALTENMARKT:**

pepp Elternberatung+ jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Sozialzentrum Altenmarkt.

Hier finden Sie Abwechslung vom Babyalltag. Sie können Ihr Baby oder Kleinkind in freundlicher Atmosphäre untersuchen und wiegen lassen. Ein Team aus Ärztin, Krankenschwester und Sozialarbeiterin beraten und begleiten Sie persönlich, flexibel und professionell bei allen Belangen rund um die ersten Jahre mit Ihrem Kind. Es ist keine Anmeldung notwendig, **kostenlos**.

PEPPini Eltern-Kind-Gruppe für Kinder vom 1. bis zum 3. Geburtstag und deren Eltern **jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Sozialzentrum Altenmarkt.**

Gemeinsam spielen, Spaß haben und dabei lernen. Sich mit anderen Eltern austauschen und unterdessen auch einen Kaffee genießen. Kinder können erste soziale Kontakte knüpfen und Eltern haben die Möglichkeit, Fragen rund um die Erziehung und Entwicklung des Kindes zu stellen. Es ist keine Anmeldung notwendig, **geringer Kostenbeitrag pro Treffen!**

- **PFARRWERFEN:**

pepp Elternberatungsstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 – 16 Uhr im Gemeindezentrum Pfarrwerfen.

Sie können Ihr Baby oder Kleinkind untersuchen, wiegen und sich beraten lassen.

Sie finden uns auf www.pepp.at, facebook.com/peppelternberatung oder kontaktieren Sie uns unter 06542/56531, office@pepp.at.

Mirianka Herzog

pepp

Gemeinnütziger Verein für Eltern und Kinder im Bundesland Salzburg

Bildnachweise: fotolia, pixabay.com



Idee formt Zukunft

Nachhaltige Projekte fördern –
unsere Region lebenswert erhalten

WERTSCHÖPFUNG • NATUR & KULTUR • GEMEINWOHL

Der Weg zu Ihrer Förderung unter
<http://leader.pongau.org>



LAG Lebens.Wert.Pongau | Bahnhofstraße 34 | 5500 Bischofshofen

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20

LAND
SALZBURG



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Neuigkeiten aus der Leader Region Lebens.Wert.Pongau

Bereits 47 Projekte wurden dank LEADER-Förderung in der Region ermöglicht, 14 davon allein im Jahr 2019. Damit belaufen sich die Investitionen im Pongau bis Oktober 2019 auf rund 4 Mio. EUR und 2,5 Mio. EUR Fördermittel konnten in die Region geholt werden.

Vielfältige Projekte

„Wir sind immer wieder überrascht, wie viele verschiedene Ideen an uns herangetragen werden“, freut sich Leader-Managerin Birgit Kallunder und nennt einige aktuelle Beispiele:

Die „Klimaaktionstage Bischofshofen“ (Projektvolumen ca. € 25.000, Förderung 80 %). Die Initiative Fridays For Future ist mittlerweile in aller Munde: die Freitagsdemonstrationen der Jugendlichen - ausgehend von Greta Thunberg - mit dem Ziel, ein Umdenken hinsichtlich des fortschreitenden Klimawandels einzuleiten. In diesem Zusammenhang soll sich das „Erz der Alpen UNESCO Global Geopark Besucherzentrum“ zu einer regionalen Keimzelle dieser welt-umspannenden Idee entwickeln. Es ist wichtig, gemeinsam mit den Jugendlichen, Experten und Medien dieses Umdenken

voranzutreiben. Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits zu sehen: Überschwemmungen, Vermurungen, Felsstürze, Rutschungen, Gletscherschmelze oder Trinkwasserknappheit sind nahezu alljährlich wiederkehrende Phänomene. Im Fokus des Projektes steht der Aufklärungs- und Bildungsaspekt mit der Etablierung des „Erz der Alpen UNE-SCO Global Geopark Besucherzentrum“ und seiner Umgebung zu einer aktuellen Klimaplattform für die junge Generation.

Mobilität neu gedacht

Das Projekt „Leitsystem W3-Shuttle“ (Projektvolumen € 33.500, Förderung 80 %) zeigt, dass auch in ländlichen Gebieten eine regelmäßige Anbindung an den Öffentlichen Verkehr möglich ist. Das 2002 eingeführte Werfenweng-Shuttle ist eine erfolgreiche Lösung für eine aufgrund von Topografie und Siedlungsstruktur schwer im Linienverkehr erschließbare Region. Seit Dezember 2018 werden neben der Gemeinde Werfenweng nun auch die Gemeinden Pfarrwerfen und Werfen/Tenneck versorgt. Fahrgäste können sich von einer Wunschadresse in einem der fünf Bediengebiete abholen und zu einem vorgegebenen Zielpunkt bringen lassen. So erreichen Einheimische und Gäste bequem Bahnhöfe, Ortszentren, Ein-

kaufsmöglichkeiten und Ausflugsziele. Gefahren wird nur bei Bedarf und vorheriger Buchung. Die neue Buchungszentrale ist täglich von 07:00-22:00 Uhr erreichbar. Diese zentrale Disposition stellt, neben der Ausweitung und Verdichtung des Fahrplanes, die zweite große Verbesserung zum Werfenweng-Shuttle dar. Die gemeindeübergreifende Lösung kann als Pilotprojekt auch für andere Gemeinden gesehen werden. Projektinhalt sind das Leit- und Informationssystem, die Gestaltung der Zielpunkte mit Solarbänken und WLAN sowie die Qualitätssicherung, Information und Promotion durch ein „Begleitservice“.

Fördertopf noch nicht ausgereizt

Die aktuelle Förderperiode neigt sich dem Ende zu, aber es gibt noch immer die Möglichkeit, Projekte zur Förderung einzureichen. Wenn Sie eine Projektidee haben, bitte kontaktieren Sie uns unter: leader@pongau.org oder 06462 33030 32.

Kontakt:

Mag. Birgit Kallunder
Leader Lebens.Wert.Pongau
kallunder.leader@pongau.org
leader@pongau.org
<http://www.leader.pongau.org/>

www.pongauhilft.at



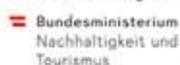
IST DIE PLATTFORM IM BEZIRK **FÜR HILFESUCHENDE!**

Hier finden Sie die regionalen Sozial- und Hilfsorganisationen für alle Fragen zu nahezu jeder Lebenslage:

Egal ob Arbeitslosigkeit, Armut, Behinderung, Kindererziehung, Pflege, Krankheit, Sucht, Gewalt, Schulden oder andere Probleme - SOP zeigt, wer Ihnen hilft.

www.pongauhilft.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



Regionalverband für
die Umsetzung der
Europäischen Union
in der Pongau



Bahnhofstraße 34/5
A-5500 Bischofshofen

Tel.: +43 6462 33030 35

Mail: regionalverband@pongau.org

Die Salzburger Tarifreform wird Realität

Der Salzburger Verkehrsverbund startet 2020 in eine neue Zeitrechnung: Das Tarifsystem wird umgestellt. Ab dann gelten Wochen-, Monats- und Jahreskarten nicht mehr nur für eine spezielle Strecke, sondern als Netzkarte für eine ganze Region.

Am 1. Jänner 2020 werden die Tarife im Salzburger Verkehrsverbund (SVV) für Wochen-, Monats- und Jahreskarten vom bisherigen Wabensystem auf

günstigere Regionentickets umgestellt. Im Vergleich zum bestehenden System werden die neuen myRegio Jahreskarten für Bus und Bahn um bis zu 70 Prozent billiger. Eine myRegio Jahreskarte für eine Region kostet 365 Euro, zwei Regionen gibt es um 495 Euro und die neue myRegio Jahreskarte für das ganze Bundesland Salzburg kostet 595 Euro, im alten System mussten Kunden dafür 1.539 Euro bezahlen.

Informationsfolder und Jahreskartenanträge sind bei der Gemeinde Flachau erhältlich.

Alle Informationen betreffend Vorverkaufsstart, Betreuung bzw. Umstieg von Bestandskunden, Geltungsbereich, Zusatz-Features für Familien und Hundefreunde u.v.m. zu den myRegio Tickets finden Sie unter www.salzburg-verkehr.at/myregio.

Einer für alle.  Salzburg Verkehr® verbindet

Öffiziell: Weihnachtsgeschenk!

edelweiß ticket

Jetzt noch schnell bestellen und abgefahrene Weihnachten erleben.

FÜR ALLE SENIOREN AB 64 JAHREN



www.salzburg-verkehr.at

Einer für alle.  Salzburg Verkehr® verbindet

Öffiziell: Weihnachtsgeschenk!

Die SUPER s'COOL-CARD

Jetzt noch schnell bestellen und abgefahrene Weihnachten erleben.

UNTERWEGS IN GANZ SALZBURG UM € 96,- IM JAHR



www.salzburg-verkehr.at



1450 - Die Nummer zu Ihrer telefonischen Gesundheitsberatung

Mit dem neuen Service haben Sie rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche die Möglichkeit, bei gesundheitlichen Problemen anzurufen. Sie erhalten Auskunft über die Dringlichkeit Ihres Anliegens und eine medizinisch validierte Behandlungsempfehlung.

So funktioniert's

Sie haben plötzlich ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt.

Rufen Sie die Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.

Eine besonders medizinisch geschulte

diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.

Keine Sorge: Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet werden.

Die Gesundheitsberatung ist kostenlos – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

Die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450 ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose. Ihre telefonische Gesundheitsberatung stellt aber einen idealen Wegweiser durch das große Angebot an Gesundheitsdienstleistungen dar und ist erste Anlaufstelle bei neu aufgetretenen oder



akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.

Lesen Sie alles über die Gesundheitsnummer 1450 auf salzburg.1450.at

Standesamt Flachau 2019

Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit

Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit (65 Jahre) feierten 2019 Frau Zäcilia und Herr Rupert Steger!

Die Gemeinde Flachau wünscht noch viele schöne Jahre und gratuliert recht herzlich!



Eisernes Ehejubiläum
Frau Zäcilia und Herr Rupert Steger

Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre) feierten Frau Juliane und Herr Adolf Salmina und Frau Maria und Herr Felix Schmid.

Die Gemeinde Flachau wünscht noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Diamantene Hochzeit
Frau Juliane und Herr Adolf Salmina

Goldene Hochzeit

Frau Elisabeth und Herr Franz Rieder

Altersjubiläen

90. Geburtstag

Herr Alexander Gollegger
Herr Simon Schiefer
Frau Zäcilia Steger

85. Geburtstag

Herr Josef Tranningner
Herr Alois Weitgasser
Herr Franz Dertnig
Frau Hermine Steger

80. Geburtstag

Herr Josef Thaler
Frau Ottilie Maier
Herr Franz Lackner
Frau Elisabeth Fischbacher
Herr Johann Seiwald
Frau Elisabeth Ortner
Herr Heinrich Mooslechner
Herr Franz Huber
Herr Alois Maier



Diamantene Hochzeit
Frau Maria und Herr Felix Schmid



90. Geburtstag
Jubilär Simon Schiefer

75. Geburtstag

Herr Heinrich Windhagauer
Herr Heinz Riegler
Herr Johann Oberreiter
Herr Martin Fallenegger
Herr Josef Huber
Frau Christine Höll
Herr Alois Lackner



70. Geburtstag

Frau Ursula Wienerroither
Frau Marianne Mooslechner
Frau Anneliese Kaml
Herr Johann Brandtner
Frau Gertrud Windhagauer
Herr Johann Winter
Herr Franz Eigner
Frau Viktoria Berger
Herr Maximilian Oberreiter
Frau Annemarie Buchsteiner
Frau Katharina Walchhofer
Herr Josef Ebner
Frau Charlotte Thurner
Herr Ferdinand Berger

90. Geburtstag

Jubilär Alexander Gollegger



90. Geburtstag

Jubilärin Zäcilia Steger

Die Gemeinde Flachau gratuliert allen Jubilaren/Innen auf das Herzlichste!

Geburten Juli 2019 bis November 2019

Magdalena Viktoria Briglauer
Johann Silvester Harml
Magdalena Maria Angerer
Franz Leopold Oberreiter
Ella Kastner-Keintzel
Laura Fischbacher
Lea Marie Grünwald
Sophie Marie Oberreiter

Alexander Friedler
Julia Rohmoser
Rupert Horner
Hanna Huttegger
Tobias Jäger
Ranveer Singh
Anton Seiwald
Annalena Fallenegger
Moritz Karl Kofler

Eheschliessungen am Standesamt Flachau

Frau Stephanie und Herr Christoph Jäger
Frau Elena und Herr Michael Eberhard
Frau Stephanie und Herr Simon Huber
Frau Tamara und Herr Gerhard Fink
Frau Sonja Obermoser-Laiminger und Herr Christoph Laiminger



Sterbefälle Juli 2019 bis November 2019

Frau Barbara Steiner
Frau Maria Strobach
Frau Barbara Fallenegger
Herr Matthias Ortner
Frau Anna Steger
Frau Aurelia Shlader
Frau Maria Elisabeth Kandels

Herr Werner Zwittmajer
Herr Jakob Kaml
Herr Josef Winter
Herr Alois Jeßner
Frau Hannelore Kaml
Herr Matthias Pichler



DEZEMBER 2019

- 18.12 Rorate mit anschließendem Frühstück, 06.00 Uhr
- 21./22.12 FIS Damen Slalom, 09.00 Uhr
- 24.12 Stille Nacht Bläser, 15.00 Uhr
Kinder-Krippenfeier mit Friedenslicht-
verteilung der FF Jugend Flachau, 16.00 Uhr
Christmette, 23.00 Uhr
- 25.12 Hochfest Geburt des Herrn, 08.15 Uhr
- 26.12 Stefanitag Messe, 19.00 Uhr
- 31.12 Wortgottesdienst zum Jahresabschluss, 16.00
Silvesterfackellauf der Skischule Hermann
Maier, 18.15 Uhr

JÄNNER 2020

- 01.01 Neujahrsgottesdienst, 19.00 Uhr
- 02.-03.01 nachmittags Sternsingeraktion
- 06.01 Festgottesdienst Hl. Drei Könige, 08.15 Uhr
- 13.01 Startnummernauslosung Weltcup, 19.30 Uhr
Star Challenge 2020, 20.30 Uhr
- 14.01 Weltcuprennen Damen Nachtslalom
18.00 und 20.45 Uhr
- 23.-25.01 Minus 20 degree
- 25.01 Ortsmeisterschaften Eisschützenverein
Flachau, 09.00 Uhr
- 26.01 Orts- und Vereinemeisterschaft alpin USC
Flachau

FEBRUAR 2020

- 02.02 Maria Lichtmess mit Blasiussegen, 08.15 Uhr
Atomic X-Perience Race Day
- 15.02 Rot-Kreuz-Ball im Flachauer Gutshof,
21.00 Uhr
- 16.02 Firmvorstellungsgottesdienst, 08.15 Uhr
- 22.02 Maskenball der Feuerwehr Reitdorf im
Feuerwehrhaus Reitdorf, 20.00 Uhr
- 25.02 Faschingsdienstag Schneebar der Ennspass am
Achterjet
- 26.02 Aschermittwoch, 19.00 Uhr

MÄRZ 2020

- 01.03 66. Jugendskitag
- 07./08.03 SAAC Basic Camp – Lawinencamp am Shutt-
leberg Flachauwinkl
- 14.-20.03 Spring Battle am Shuttleberg Flachauwinkl
Vorstellungsgottesdienst für die
- 15.03. Erstkommunion, 08.15 Uhr
- 22.03. Ski Talent Day vom WA Ski Race Club

APRIL 2020

- 04.04 Flachau, 10.00 Uhr
ZSAEP Experience Freeskievent am Shuttle-
berg Flachauwinkl
- Kindergarten-Palmweihe in der Pfarrkirche,
16.15 Uhr
- 05.04 Palmsonntaggottesdienst, 08.15
- 09.-11.04 Kinderliturgie in der Karwoche, 15.00 Uhr
Gottesdienste in der Karwoche, 20.00 Uhr
- 12.04 Ostersonntag Hochfest, 19.00 Uhr
Saisonabschlussball des USC Flachau,
21.00 Uhr
- 13.04 Ostermontag Messe, 19.00 Uhr
- 19.04 Florianifeier der FF Flachau-Reitdorf und
Jahreshauptversammlung FF im Festsaal,
08.15 Uhr

MAI 2020

- 01.05 Maibaumaufstellen beim Emastoa mit
FF Flachau, 10.00 Uhr
- 10.05 Firmung in Altenmarkt, 10.00 Uhr
- 13.05 Fatimafeier mit Prozession, 19.00 Uhr
- 17.05 Erstkommunion, 08.15 Uhr
- 21.05 Christi Himmelfahrt, 08.15
- 22./23.05 Sagler Bierzelt
- 23.05 Hofhaimertage auf Schloss Höch
- 31.05 Pfingstsonntag, 08.15 Uhr

JUNI 2020

- 01.06 Pfingstmontag, 08.15 Uhr
- 07.06 Gottesdienst für das Leben, 08.15 Uhr
- 11.06 Fronleichnamsgottesdienst in Altenmarkt
mit Prozession, 08.30 Uhr
Fronleichnamsgottesdienst in Flachau ohne
Prozession, 19.00 Uhr
- 21.06 Herz Jesu Prozession, 08.15
Absolventenkonzert auf Schloss Höch
- 29.06 Platzkonzert, 20.00 Uhr

JULI 2020

- 04.07 Dämmereschoppen der FF Reitdorf (TMK
Altenmarkt), 19.30 Uhr
- 06.07 Platzkonzert, 20.00 Uhr
- 11.07 Fisherman's Friend StrongmanRun, 16.00
Uhr
- 15.07. Straßenfest, 16.00 Uhr
Platzkonzert beim Straßenfest (bei Schlecht-
wetter im Festsaal), 20.00 Uhr